

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 10. Juni 1898.

Table with multiple columns containing financial data, including Reichsbank-Disconto, Eisenbahn-Aktien, Industrie-Aktien, and various bank and foreign exchange rates.

Touristen-Joppen in Loden, von Mk. 9 anfangend, empfiehlt in modernen Farben und Façons. Langgasse 47, Jean Martin, nahe der Webergasse.

Photographie! Keine Sonntagstraße, indem mein Atelier während der Feiertage von Morgens 5 bis Mittags 6 Uhr permanent geöffnet ist. H. Glaeser, Photograph, Zausenstraße 19.

Badhaus zum Kranz, Langgasse 50, Ecke Kranzplatz. Thermal-Bäder à 60 Pf., ganz neu eingerichtet. Möblierte Zimmer I. Etage. H. Markloff, Zausenstraße 17, neben der Reichsbank.

Reise-Hutschachteln aus droischem Holz, ausserst solide und sehr leicht, oval und rund, in allen Grössen vorrätig bei Conrad Krell, Tauhausstrasse 13. Bettunterlagestoffe für Wüchserinnen, Kranke u. Kinder von Mk. 1.50 bis Mk. 5.— per Meter, sowie sämtliche Artikel zur Krankenpflege empfiehlt Drogerie Chr. Tauber, Kirchgasse 6. Badhaus zum goldenen Brunnen, Langgasse 51, Bäder à 50 Pf., im Abonnement billiger.

Schwarze und farbige Lustre-Saccos von Mk. 5.— anfangend, empfiehlt in grösster Auswahl zwisasse 47, Jean Martin, Langgasse 47, nahe der Webergasse.

Jede Mutter verwendet zur Pflege des Mundes und der Zähne ihrer Kinder meine von vielen Ärzten und Zahnärzten empfohlene Eucalyptus-Präparate. Nur durch eine wirklich rationelle Zahnpflege lassen sich die Zähne gesund und weiss erhalten. Wiesbaden (Park-Strasse), Wilhelmstrasse 30. Frankfurt a. M., Hainstrasse 1.

Seidel & Naumann's Germania-Fahrräder sind die besten. Grosse Ausstellung Wilhelmstrasse 4. Gen.-Vertreter: Carl Stoll.

Berliner Bankcommandite Lackner & Cie., Wiesbaden — Grosse Burgstrasse 1, Bankgeschäft. Effecten — Sorten — Coupons etc.

Seiden-Haus **M. Marchand,**
Langgasse 23.

Nur wenige Tage:

Ausverkauf

von Saison-Seidenstoffen jeder Art.

Reste für Roben, Blousen, Jupons etc.
zu stammend billigen Preisen.

7641

Haus- und Comptoir-Röcke

von Mk. 4.— anfangend, empfiehlt in allen Grössen

7610

Langgasse 47, **Jean Martin,** Langgasse 47,
nahe der Webergasse. nahe der Webergasse.

Flanell-Anzüge Mk. 27 und 30
Wasch-Anzüge „ 15 bis 24

empfiehlt in waschächten Stoffen

Langgasse 47, **Jean Martin,** Langgasse 47,
nahe der Webergasse. nahe der Webergasse.

7608

Weisse und farbige Piqué-Westen

zu Mk. 6, 7 u. 8 in den neuesten Dessins u. den modernsten Façons empfiehlt

Langgasse 47, **Jean Martin,** Langgasse 47,
nahe der Webergasse. nahe der Webergasse.

7608

Knaben-Hosen,

aus den in meinem Maassgeschäfte sich ergebenden Resten angefertigt, für das Alter von 6 bis 12 Jahren passend, empfiehlt zu Mk. 3.— und Mk. 4.—

Langgasse 47, **Jean Martin,** Langgasse 47,
nahe der Webergasse. nahe der Webergasse.



Handschuhe 7683
selbstverfertigte, gutte, auch Arbeit. Garantie f. jedes Paar. Anprod. gr. Größe 11/12. Fr. Strensch, Birchgasse 38, via-à-vis dem Storchthurm.

In allen Damenkreisen sehr beliebte, erprobt gute Specialitäten sind:

Mann & Schäfer's „Rundplüsch“-Schutzborde, die äusserst haltbar und leicht zu reinigen, für Strassen- und Hauskleider unbedingt das Beste und Richtige ist; nur Acht, wenn der Name Mann & Schäfer auf der Borde gedruckt. ... Mann & Schäfer's Monopol-Schutzborde mit reinem Mohairbeesen, für bessere Kleider vorzüglich geeignet da elegant und praktisch, ist meterweise mit „Monopol“ bedruckt.

Zu beziehen durch:

Ch. Hemmer,
21. Webergasse 21.

7602

Ziehung über 11.—13. Juni.
Wit Anichts-Postkarte à 1 Mark
kann man einen Haupttreffer im B. von

50,000 Mark
machen. Für zwei Ziehungen gültige Loos-Verkäufe à 1 Mk., 11 Stück 10 Mk., bestelle man sich zu nehmen. Es kommen 10,000 Gewinne zur Auszahlung.
de Fallais, Zoof-Genral-Debit, Langgasse 10.

Würst Eure Speisen mit

Rheingauer Weinessig.
Zum Tafelgebrauche das Feinste, zum Einmachen das Haltbarste!

Specialität: Rheingauer Weinessigfabrik und Weingroshandlung, gegr. 1868. **Martin Prinz,** Schierstein im Rheingau. Proben in 15-Liter-Korbflaschen à 20 Pf. p. Liter frei.

Wilh. Klotz, Auctionator und Logater.
Büreau und Versteigerungsfokal:
3. Adolphstraße 3.



Gerolsteiner Sprudel
Marke Rotor Stern
Haupt-Niederlage: **F. Enders,** Michelberg 32.

(Ka. 720/4) P 104

Herren-Stroh-Hüte

von den einfachsten bis zu den elegantesten Genres.

Hermanns & Froitzheim
Webergasse 12 u. 14.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 265. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 11. Juni.

46. Jahrgang. 1898.

(30. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Mansura.

Roman aus Algerien von Tanera.

Der Rektor hatte unterdessen ein Reifeintenzug, Feder und Papier aus der Tasche gezogen und setzte den zwoischen ihm, seiner Frau und Mahmed zu schließenden Vertrag auf.

Der Scheich aber starrte, unbemerkt von Herrn und Frau Balance, mit blühenden Augen die junge Frau an. Deren eigenartige Schönheit, die Mischung des labyllischen Typus mit der Vereblung durch die europäische Kultur schien ihn geradezu zu bannen. Er wandte seinen Blick ab, und als Frau Balance, dem Anse ihres Mannes folgend, sich erhob, an den Tisch, auf welchem der Akt lag, und damit in das volle Licht der Lampe trat, und das Schriftstück durchsah, schien er sie mit seinen sprühenden Augen durchzusehen zu wollen.

Frau Balance hatte nun den Vertrag gelesen und setzte ihren Namen neben den ihres Mannes. Der Rektor übergab hierauf denselben dem Scheich mit den Worten: „Dies das Schriftstück ebenfalls durch. Wenn Du einverstanden bist, dann schreibe Deinen Namen darunter. Ich werde eine Abschrift machen, sobald jeder von uns ein Exemplar besitzt.“

Wie mechanisch nahm der Scheich das Papier in die Hand, richtete auch die Blicke darauf, las aber nicht. Wohlthätig sah er den Vertrag in zwei Theile auseinander und warf die Stücke auf den Boden.

„Was machst Du?“ rief der Rektor erstaunt. „Habe ich nicht Alles so aufgesetzt, wie wir es besprochen haben.“ „Düster, fast drohend klang die Antwort: „Das hast Du gethan.“

„Nun gut. Warum zerstückst Du den Vertrag?“

„Weil ich ihn nicht eingehen werde.“

„Du willst Dich also dem Entschiede des Gerichtes in Alger unterwerfen?“

„Willehnt. Jedenfalls sichere ich mir vorher mein Recht durch eigene Macht. Mansura bleibt hier, und Dich bitte ich ungesäumt nach Biskra zurückzuführen.“

Das war ein furchtbare Witzschlag, daß Herr und Frau Balance anfangs ganz erstarrten. Als aber der Scheich in die Hände packte und dem eintretenden Diener in kurzen, scharfen und wegen des angewendeten Dialektes dem Rektor unverständlichen Worten ein Befehl erteilte, kam Frau Balance zu sich, stürzte zu ihrem Mann, hing sich an ihn und rief in verzweifelnem Ton: „O mein Gott! Der Mensch ist wahnsinnig. Wir sind verloren.“

Herr Balance umfaßte wie zum Schutz seine Frau und konnte dem Kraber drohend entgegen: „Du magst es, Gewalt anwenden zu wollen? Vergißt Du, daß dann Du und Dein ganzer Stamm durch die französische Macht zur Strafe vernichtet werden?“

Ruhig, wie wenn er nicht im Geringsten erregt wäre, entgegnete Mahmed:

„Alles allein kann strafen. Was hast nicht. Er weiß, daß ich das Recht habe, Mansura, mein Weib, bei mir zu behalten. Ich bedauere, Dir die Gastfreundschaft künftigen zu müssen. Wenn Du mein Lager nicht sofort verläßt, werden Dich meine Leute so schonend als möglich, aber unweigerlich, nach Biskra oder nach einem anderen Orte außerhalb der Wüste bringen.“

„Ich verlasse dies Zelt nur mit meiner Frau. Hüte Dich, Deine Annahmung noch weiter zu treiben und gib den Weg frei.“

Statt aller Antwort packte der Scheich wieder in die Hand. Im Nu standen sechs Diener in dem Zelt. Mahmed rief ihnen etwas zu. Wie der Blick fürsten die Kraber auf das völlig überroffene Paar und rissen den Rektor, ehe er sich nur im Geringsten zur Wehre setzen konnte, aus den Armen seiner Gattin.

Dann drängten zwei von ihnen mit sanfter, aber unweiderstehlicher Gewalt Frau Balance zu einem im Hintergrund stehenden Divan und drückten sie trotz ihres Sträubens, Weinens, Wehens und Kragens auf denselben nieder. Dort hielten sie sie fest.

Der Rektor seinerseits geberdete sich wie ein Nasender. Er schlug mit der Faust um sich, er trat mit dem Fuß einen der Kraber zu Boden, er suchte einen Säbel von der Wand zu reißen, aber Alles war gegen die vierfache Uebermacht vergebens. In wenigen Sekunden war er überwältigt, mit seinen Schärpen so eingewickelt, daß er sich nicht mehr rühren konnte, und zum Zelt hinaufgehoben. Der Scheich folgte ebenfalls ins Freie.

Frau Balance erlachte auch nach kurzer Zeit. Was wollte die schwache Dame gegen zwei kräftige Männer machen? Nun verlegte sie sich aufs Flehen. Umsonst. Die arabischen Diener verstanden sie gar nicht. Sowie sie aber aufspringen wollte, wurde sie möglichst schonend, jedoch unerbittlich auf den Divan zurückgedrückt.

Von außen bernahte sie noch einige Anse ihres Mannes, arabische Worte und die Tritte vieler Menschen. Dann war Alles ruhig. Fast eine halbe Stunde mußte sie aushalten. Endlich trat Brahim, gefolgt von Herrn, ein und meldete: „Ich soll Dir sagen, was geschehen ist. Herr Balance wurde gebunden in den Wagen gesetzt, und letzterer von fünf Reitern aus dem Lager geführt. Scheich Mahmed läßt Dir mittheilen, daß er den Rektor sicher durch die Berge nach Baina bringen lassen werde. Du selbst sollst Dich bereit halten, in zwei Stunden abzureisen. Das ganze Lager bricht dann auf. Ich habe gehört, daß für Dich das beste Kameel bereit gestellt wird. Ich soll Dich als Dein Diener begleiten.“

Ein Rettungsgedanke war der trostlosen Frau gekommen. Mit aller Energie bekämpfte sie die Lehren, um doch sprechen zu können. Dann bedeutete sie Brahim, den Reitern zu sagen, daß diese sie jetzt nicht mehr zu bewachen brauchen, da sie sich der Gewalt füge und ruhig im Zelt bleiben wolle. Sie sollten sie mit ihm allein lassen. Brahim überlegte den Krabern den Auftrag seiner Herrin. Sie verließen sich einige Zeit miteinander. Dann grüßten sie Frau Balance respektvoll und verließen das Zelt.

Im Nu stürzte die arme Frau an den Tisch, auf dem noch das Schreibzeug ihres Mannes stand und das Papier für die Abschrift des Vertrages lag. Schleunigst schrieb sie auf ein Blatt: „Retten Sie mich! Man hat mich mit Gewalt zurückgehalten und meinen Gatten fortgeführt. In zwei Stunden wollen die Kraber aufbrechen und mich mitschleppen. Ich baue auf Ihre Hilfe. In Todesangst
Ihre
Gecile Balance.“

Reiße feste Fäden aus einer Decke heraus.
Während Brahim ihren Befehl ausführte, faltete sie den

Bettel zusammen und steckte ihn unter das Halsband Kemeis. Dann band sie selbst mit den ihr von Brahim gereichten Fäden das Papier fest, klebte den Hund, der sie mit so klugen Augen ansah, als ob er schon wisse, um was es sich handelte, und rief nun: „Such' Deinen Herrn, such'.“ Noch einmal sah Herr wie fragend zu ihr auf. Als sie nach dem Heltausgang wies und nochmals rief: „Such' Deinen Herrn,“ schien er sie verstanden zu haben. Plötzlich wandte er sich und sprang hinaus.

„Brahim, sieh' ihm nach, daß er gut durch das Lager kommt.“

Auch der Diener sprang hinaus. In größter Aufregung lauschte Frau Balance, ob sie keinen Lärm vernehme. Alles blieb still.

Endlich lehrte Brahim zurück.

„Er ist fort und ritt durch die Wüste. Man wollte ihn aufhalten, aber der Hund war zu stül. Als einer rief, „der läuft seinem Herrn nach“, gaben die Kraber den Versuch, ihn zu fangen, auf. Sie haben auch zu viel mit dem Abbrechen des Lagers zu thun. Ich glaube, daß der Hund in wenigen Stunden Biskra erreicht, wenn ihm nicht in der Wüste etwas zustoßt.“

„Möge Gott es verhüten und mich nicht für meine Tollkühnheit noch schwerer strafen, als ich es schon bin.“

X.

Noch fast anderthalb Stunden mußte die unglückliche Frau Balance im Zelt des Scheichs Mahmed warten. Sie hatte Brahim beauftragt, vor dem Eingang Wache zu halten, damit ihr Niemand unversehens nahen konnte. Nichts hörte sie in ihrem traurigen, ansehensfüllen Sinn und Denken. Zuerst machte sie sich die bittersten Selbstvorwürfe. Aber was half schließlich alles Klagen und Jammern! Jetzt galt es, den Kopf klar und das Auge offen zu halten, um allen drohenden Gefahren gewappnet begegnen zu können. Um doch nicht ganz schuldlos zu sein, nahm sie für alle Fälle einen kleinen Speisbehälter, scharf geschliffenen Dolch von der Wand und steckte ihn zu sich. So erwartete sie die kommenden Ereignisse. Endlich trat Brahim ein und meldete, daß vor dem Zelt ein arabischer Palantin niedergefallen worden sei, und Scheich Mahmed sie bitten lasse, in denselben Platz zu nehmen. Unter einem schweren Seufzer, aber ohne ein Wort zu sprechen, erhob sich Frau Balance und trat ins Freie. Wie war sie erlöst, vom ganzen Lager nichts mehr zu sehen. Alle Zelte außer dem, das sie soeben verlassen, waren verschwunden. Die letzten Strahlen der Sonne beleuchteten die zusammengedrängten Heerden und deren Begleiter. In der Nähe des Zelles Mahmeds standen etwa 180 Kameele, die mit ähnlichen bienenartigen Palantinen beladen waren, wie der für die junge Frau bereitgestellte. Etwas entfernt hielt ein Trupp von vielleicht 300 Reitern. Frau Balance hatte kein Auge dafür, daß die untergehende Gluthscheibe des leuchtenden Tagesgestirns einen wahren Glanzschein von rotgoldenem Licht über diese phantastischen Gestalten ausgoß. Sie bemerkte auch nicht, daß vor seinen Beduinern der Scheich Mahmed hielt und ihr Verhalten genau beobachtete. Ohne umzufragen stieg sie in den Palantin und ließ sich auf dem weichen, mit Seidenbeden belegten Divan nieder.

(Fortsetzung folgt.)

Wir machen hiermit bekannt, dass wir wegen Aufgabe unseres Ladenlokals Langgasse 45 unser gut sortirtes Lager feinster bester



**Schuh-
waaren**
zu enorm billigen
Preisen einem



grossen Ausverkauf

unterstellen; die Preise im Fenster bitten zu vergleichen.

6584

Fett & Co.,
45. Langgasse 45,
zwischen Bärenstr. u. Webergasse.



Wer beim Einkauf von **Tapeten** und Borden

viel Geld ersparen will

der verlange die

neuesten Muster

des

Ersten Ostdeutschen Tapeten-Versand-Hauses

GUSTAV SCHLEISING, Bromberg (Prov. Posen)

Lieferant Fürstl. Häuser. Gegründet 1868.

Dieselben übertraffen besonders in diesem Jahre. Saison an

aussergewöhnl. Billigkeit und überraschender Schönheit alles

Andere und werden auf Verlangen überallhin franco gesandt.

Naturelltapeten schon von 10 Pf. per Rolle an.

Goldtapeten schon von 20 Pf. per Rolle an.

Bei Musterbestellungen wird um Angabe der gewünschten Preisliste ersucht.

Heute Samstag:

Extra billige Preise.

Die neuesten Kleider-Cattune und sonstige aparte Washstoffe per Meter 27, 30, 35, 42 und 50 Pf.
Die schönsten Damen-Kleiderstoffe in doppelter Breite per Meter 40, 50, 60, 75, 90, 110, 120, 130, 140, 150, 160, 170, 180, 190, 200, 210, 220, 230, 240, 250, 260, 270, 280, 290, 300, 310, 320, 330, 340, 350, 360, 370, 380, 390, 400, 410, 420, 430, 440, 450, 460, 470, 480, 490, 500, 510, 520, 530, 540, 550, 560, 570, 580, 590, 600, 610, 620, 630, 640, 650, 660, 670, 680, 690, 700, 710, 720, 730, 740, 750, 760, 770, 780, 790, 800, 810, 820, 830, 840, 850, 860, 870, 880, 890, 900, 910, 920, 930, 940, 950, 960, 970, 980, 990, 1000 Pf.
Schwarze Alpaca und Panama Meter von 50 Pf. an.
Matratzendrells, 120 breit, Meter 65 Pf., 135 breit, Meter 80 Pf.
Bettbarchent und Federteilen, 30 Cmt. breit, Meter 60 Pf., 130 Cmt. breit, Meter 90 Pf.
120 Cmt. waschbare Schürzenhöhe Meter 65 Pf.
Riche in Madapolam, 5 Meter für 10 Pf.
Santander von 7 Pf. an per Meter. Schürztücher Stück 10, 15, 20, 25 und 30 Pf.
Staubtücher Stück 25 Pf. Staubtücher Stück 10 Pf.

Guggenheim & Marx,
14. Marktstraße 14.

Cigarren: Mateo St. 3 Pf., 100 St. 2.60, Aroma St. 5 Pf., 100 St. 4.50, Diana St. 6 Pf., 100 St. 5.50. Billigste Cigarren für Vereine u. Bienenvereine. Adolf Haybach, Weinstraße 22. 2107

Tagblatt-Ausgabe.

In Sonntagen erfolgt die Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ im Verlag Langgasse 27 nur bis 9 Uhr Vormittags.

Lorbeerbäume,

Kronen u. Pyramiden, sowie sonstige Pflanzen, als: Evonimus, Dracaen, Kirschlorbeeren zc., verfeigere ich

heute Samstag,
den 11. Juni, Morgens
11 Uhr

anfangend, öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Täglich Besichtigung u. Freihand-Verkauf.

Wilh. Klotz,

Auctionator u. Taxator.
Kloppenheim.

Zu den am 10. und 11. Juli stattfindenden Fohlenweihen werden am 10. Juni, Nachmittags 1 Uhr, die Föße für Verkaufsstuben, Garoffeln u. im Gelbhaus „zur Krone“ vergeben. Der Vorband.

Wildbad

Endstation der Linie Pflanzheim-Wildbad. Schwarzwald-Württemberg.
Warmquellen mit natürlicher, der Blutwärme d. menschlich. Körpers angemessener Temperatur.
Seit Jahrhunderten bewährte Heilkräfte bei Rheumatismus und Gicht, Nerven- und Rückenmarkleiden, Neuralgie, Lähmungen aller Art, Folgen von Verletzungen, Leiden der Knochen und Gelenke, Verdauungsstörungen, Katarrhen der Luftwege, Harnleiden, Frauenkrankheiten, Erweichung der Kräfte etc.
Exzels- und Sulfidbäder. Luftkurort, 630 m u. d. M. Herrliche Tannenwälder, Waldwege u. Anlagen u. d. Ort hervorgehoben Kurorchester, Theater, Lesesäle, Jagd, Fischerei, sonst. Vergnügungen, Spielplatz.
Kurgeschäft während des ganzen Jahres. Gute Hotels, Privatwohnungen für alle Verhältnisse. Prospekt u. jede Auskunft durch die K. Badeverwaltung oder das Hotelkassenamt.

Luftkurort Dornholzhausen im Taunus.

Hotel und Restaurant Scheller und Dependance,

durch Neubau bedeutend vergrößert, 40 Zimmer, 60 Betten; reizender Sommeraufenthalt in ozonreicher Gebirgsluft in nächster Nähe der grossen Tannenwälder. Stündliche Omnibusverbindungen bei 10 Minuten Fahrzeit mit Bad Homburg. Anerkannt vorzügliche Verpflegung bei mässigen Preisen. Vollständige Pension für Mai und Juni pro Woche von 25.— Mk. an. (F. a. 42/5) F 103

Telephon-Anschluss Homburg No. 95.
Zum Besuche ladet ergehen ein

F. Scheller.
Ich wohne jetzt
Wilhelmstrasse 14.
Harald Stolley, S. H. Hof-Dentist.
Spec. Goldfüllungen. 7067

Eleg. Wiener Schneiderkleider Façon 15 Mk., sowie Westen, Jacketts fertigen und bieten in Bezug allen Geschäften die Spitze, eine Probe (ohne Futterprobe). 7824
W. Engler, geprüfter Meister der Damenschneiderei.
A. Engler, Wiener Model-Schneiderin, Schlegelstr. 1. B.

Billigste Bezugsquelle für
Juwelen-, Gold- und Silberwaaren.
Sehr passende, schöne und nützliche Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenke!
Albert J. Heidecker,
25. Tannusstrasse 25.
Fabrik-Lager. Export-Detail.

Praktische Neuheit!
Für jede Hausfrau eine wahre Wohlthat!
Zerlegbare u. wieder zusammensetzbare Bettrösche.



D. R. M. G. 79 145.
Für eine Person leicht handlich und transportabel. Oefters Lösen und Reigen ermöglicht. Unfälle ausgeschlossen. Erneuerung eines Theiles möglich. Billigste Anfertigung.
Jedermann ist zur Besichtigung des Musterrosches freundlichst eingeladen. 7100
Nachahmung wird gesetzlich verfolgt!
Der Alleinverreter für Stadt und Umgebung:
W. Kolb Wwe., Luisenstrasse 5, Part.



Lassen Sie sich nicht beirren und kaufen Sie nur das seit Jahren bestens eingeführte und vorzügliche
Salmiac-Terpentin-Seifenpulver
(Marke: „Löwenkopf“).
Fabrikat: **Otto Merker, Heilbronn a/N.**
In Packeten à ¼ u. ½ Ko. überall zu haben. (Stg. agt. 1132) F 103

Die Mittel, welche dem Publikum zur Erhaltung der
Schönheit
des Teints empfohlen werden, sind so zahlreich, dass es schwer wird die Spren von dem Wahren zu sondern. **Die Aachener Thermal-Seife**, hergestellt aus den südlischen Quellen der Aachener Thermo, ist
zur Bekämpfung von **Hautunreinigkeiten, Gesichtspickeln, Finne, Sommersprossen u. s. w.** vorzuziehen; ist doch
der beste
Empfehlungsbrief
für die Ihre Präferenz aus der berühmten Aachener Thermo. Preis pro Stück 75 Pf. Zu haben in allen Apotheken und Drogerien.

Depôts in Wiesbaden:
F. Bernsteln, Wellstr.-Drogerie,
A. Beyerling, Drogerie,
Central-Drogerie, Friedr.straße 15
und Michaelstr. 38.
A. Gratz, Drogerie, Langgasse 39.
Otto Lichte, Drogerie Sauttas, Mauritianstrasse 3.

Ernst Moche, Drogerie,
Otto Sichert, Drogerie, Am Markt 10.
Oscar Sichert, Drogerie, Tannusstr. 50.
Carl Porscht, Drogerie, Rheinstrasse.
Willy Graefe, Drogerie
Adler-Apotheke,
Tannusstr.-Apotheke,
C. Brodt, Materialwaren-Handlung.
(M. No. 2. 1790) F. 6.

Massage-Kuren

bei Herren und Damen unter garant. Erfolg übernimmt ein wissenschaftl. gebild. Masseur mit langjähr. Praxis im In- und Auslande.

Als Specialität:
Amerik. Gesichts-Massage
mittels Elektrizität und mech. Apparate neuesten und besten Systems.

Apparate zu den billigsten **Engros-Preisen.** Sprechstunden von 10—1 Uhr.

Charles Vécsey, Specialist,
zur Zeit Tannusstrasse 26, Part.
P. S. Unterricht in allen Zweigen der prakt. Massage.

Ungeheuer
entom werden Sie sagen, wenn Sie nach Befehung über mein kratz. Frauenkleid, D. R. - F., lesen. > Es gratis, als Brief gegen 20 Pf. Schreibe ich darüber mit 1.50. P 98
H. Oechmann, Röhrens, 37. 16.
Selterwaffer große Brille 18 Pf., kleine 10 Pf. Feil dank erliefert Schmelzschokolade 21.

Filial-Institut für hygienische Gesichtspflege.



Gesichtsfalten, Sommersprossen und sonstige Schönheitsfehler werden gänzlich beseitigt durch die patentirten **Gesichts-Massage-Apparate.**
Die Massage und der Verkauf der Apparate **Tannusstrasse 38, Part.**
Empfehle mich zur Hand- und Nagelpflege.
Frau A. Oesterle.

Gaskocher
neuester Construction, äusserst sparsam brennend,
Petroleumkocher,
Rund- und Flachbrenner, bewährten Systems, in allen Preislagen. 7524
M. Frorath,
Magazin für Haus- u. Küchen-Einrichtungen.
Telephon 211. Kirchgasse 10.

Fahnen:
Reinecke, Hannover. P 56
Zimmerspäne bill. zu hab. M. Reinecke, Hannover, Broth. Rhein. Goethestr. 19.

Aalener Union-Wichse
vormals **KRAUSS-GLINZ**
ist und bleibt die beste.
Giebt rasch und mühelos schönsten Glanz.
Erhält das Leder weich.
Zu haben in allen einschlägigen Geschäften.

34. Langgasse 34. **Total-Ausverkauf.** 34. Langgasse 34.

Da ich mein Geschäft bis zum **1. October**, eventuell **noch früher**, aufgebe, so verkaufe ich von jetzt ab

sämmtliche noch vorhandenen Schuhwaaren zu jedem annehmbaren Preis.

Der Laden ist per 1. October, auch auf Wunsch schon früher, zu vermieten und die Einrichtung zu verkaufen.

Badhaus zum goldenen Brunnen.

S. Ullmann Wwe.

7885

Man verlange
Scherer's Cognac
G. Scherer & Co.
Langen.
W.Dorwaldt.



Ärztlich empfohlen.
Preise stehen auf den Etiketten.
Flasche Mk. 1.90, 2.50, 3.—, 3.50, 4.—, 5.—
Cognac zuckerfrei Flasche Mk. 3.—
Vorzüglich für Genesende und Zuckerkranke.

Alleinige Verkaufsstellen:
Franz Blank, Bahnhofstr. 12.

C. Brodt, Albrechtstrasse 16.	J. C. Keiper, Kirchg. 79.
F. Enders, Michelsberg.	F. Müll, Rheinstr. 79.
B. Fuchs, Saalgasse 2.	A. Mosbach, Kaiser-Friedrich-Ring 14.
V. Groll, Schwalbacherstrasse 79.	Chr. Ritzel Wwe., Eke Hahngasse.
J. Huber, Bleichstrasse 15.	Oscar Siebert, Taunusstrasse.

3701

Bierverand von
Karl Wagner,
Weberstraße 37 und 49.
Schiffhof-Platz, hell u. dunkel, per ko. (ca. 1 l.) 80 Pf.
München (Spaten) 50 Pf.
Bayerbräu-Kulmbach 50 Pf.
Reich Pilsner, 1. Aktien-Straße, 30 Pf.
Verkauft in Prob-Automaten und Glas-Emballage à 5 und 10 Liter (5 u. 10 Str.) franco Haus.
Gans. 4733



Hochfein
zum kalten Aufschnitt.
Schinken.
Schliffel.
Nirschschinken
Wildschweinschinken
Charlotten-Leberwurst
empfiehlt im Ausschnitt

E. M. Klein,
1. Kl. Burgstrasse 1.
Delicatessenhandlung. 6219

Telephon 663.

Schutz-Marko



Roisdorfer
Natürliches kohlen-saures Tafelwasser

Hervorragend durch ungemein lieblichen angenehmen Geschmack und leichte Verdaulichkeit.
Von ärztlichen Autoritäten empfohlen in allen Fällen von Schleim-erzeugung des Magens, der Därme, der Lunge, sowie bei Leber- und Milz-Affektionen.

Altberühmte Quelle
analysiert von:
Professor Bischof 1895. Professor Freytag 1876
Alleinige Vertretung und Haupt Niederlage für Wiesbaden und Umgegend:
Louis Schüller, Colonialw.-Handlung,
Heilmundstr. 13, Ecke Bertramstr.
Ferner zu haben in den meisten besseren Colonialwarenhandlungen, Groceries, Hotels und Restaurants. F 57

Lotterie für Cigarrenraucher.
Wer bei **Johann Losem**, Weltkriegerstr. 12, sowie in meiner Filiale Schwalbacherstraße 1, seine Cigarren kauft, erwirbt dadurch Gewinn-Anteile an Lotterielosen. Schon 10 Cigarren berechnen zu einem Anteil. Häufiger besorgen die Cigarrenhändler. Für gute Ware garantiere ich. Diese Lotterien-Lotterie ist durch Reichspatent geschützt und jede unberechtigte Nachahmung wird strafrechtlich verfolgt.
Johann Losem.

Fst. Süßrahm-Tafelbutter
in Pfund-Stücken p. Pfd. Mk. 1.15
empfehl. 7663
Webergasse 33. **Christ. Keiper,** Webergasse 34.

Der beste Sanitätswein in Apotheken: **Moser's „rotgoldener“ Malaga-Trauben-Wein,**
chemisch untersucht und von ärztlichen Autoritäten als helles Stärkungsmittel für Kinder, Frauen, Reconvaleszenten, alte Leute etc. empfohlen, auch für Kinder Defferwein. Preis per 1/2 Liter-Flasche Mk. 2.30, per 1/4 Flasche Mk. 1.20. Zu haben nur in Apotheken; in Wiesbaden: in **Dr. Lohr's Hof-Apothek.** F 292

Potsdamer Ambrosia-Grahambrod
von Rud. Gericke, Potsdam,
jeden Dienstag und Freitag frisch eintreffend. 7236
E. M. Klein, Delicatessen-Handlung,
Telephon 663. 1. Kleine Burgstrasse 1.

Zimmerespäne
zu haben Kirchstraße 44 und vergrößerte Weltkriegerstr. 17

Feine Moselweine.
Ich habe Auftrags, ungefähr 8000 Flaschen alte feine Moselweine aus einem Privatkeller zu verkaufen. Jahrgänge 1884, 88, 90 und 92; werden f. 3c. auf den Literer Preis festgesetzt erworben, daher für Naturtrinkheit Garantie. Von Mk. 1.50 bis Mk. 3.— per Flasche perf. Weißkalk unter Rubin.
Kaisermeister Weil in Sellen a. d. Mosel. (K. 1211) F 106
Prima gelbe Hartweizen à Kumpf 25 Pf., im Centner billiger.
Prima Rubin von Gaiger à Kumpf 30 Pf., per Centner Mk. 3.50.
Die so beliebten Friedberger Moselweine per Centner 4 Mk., bei Abnahme von 5 Centner billiger. 7628

Karl Kirchner,
Weltkriegerstraße 27, Ecke Heilmundstraße.

Carl Kreidel,
42. Webergasse 42.
Telephon No. 518.
Alleiniger Vertreter der
der
Wanderer Premier Salzer Tribune

-F **Fahrräder.**

Reparatur-Werkstätte.
Ersatztheile.
Unterricht für Damen und Herren.

Wanderer



5158

Aecht engl. geruchfrei
Gummi-Regenmäntel
 in den neuesten Façons und elegantesten Mustern von
 16 Mk. an bis zu den feinsten seidnen,
Radfahrer-Pelerinen
 für Damen und Herren,
 Americ., engl. und Petersburger
Gummi-Schuhe
 in prima Qualität
 billigst bei
Tannusstrasse 2. A. Stoss. Gummiwarenhaus.

10 bis 15 %
Preis - Ermässigung
 habe ich mit heutigem Tage vorgeschrittener
 Saison wegen auf folgende Artikel ein treten
 lassen:
Sommer-Joppen, für Haus, Garten,
 und Tour passend, Mk. 2.-, 2 1/2,
 3.- bis 4.-.
**Elegante Promenade-Sack-
 röcke** in schwarz und allen Farben-
 tonen von Lustre, Gabemir, Panama
 u. Alpaca, zu Mk. 4.-, 5.-, 6.-,
 7 1/2 bis 15.-.
**Sommer-Hosen und Piqué-
 Westen** von Mk. 2.50 an bis zu
 den besten Qualitäten. 7629
 Gross Auswahl in Wasch-
 Anzügen für Herren und Knaben.
Bernhard Fuchs,
 21. Marktstrasse 21.

Damen-Coûtüme
 jeder Art fertig elegant, gut sitzend und billig
Auguste Biermann, Pelzstrasse 12, 2.

Beausite,
 Nerothal.
Der Pistolenstand ist eröffnet.

Günstiger Gelegenheitskauf.
 Von einer großen Schmuck-Decorations verkaufe ich zu enorm
 billigen Preisen eine große Partie Tisch-Bordhänge mit
 Frauen, Küst-Stores, bunte Vorhänge, Polster in
 verschiedenen Farben, Futterstoffe in verschiedenen
 Farben, Dym-Dym-Streifen und Gobelin, Franssen u.
 Gardinenhalter etc. 7679
 Ich mache ganz besonders Hotelier, Pensionen und gedrehte Pers-
 onen auf diese außergewöhnlich günstige Gelegenheit aufmerksam.
J. F. Lewald,
 Tapezierer und Decorateur,
 Zahnradstrasse 25.

FAHREN SIE WAFFENFABRIK!
 Unerreicht leichter Lauf (daher keine
 Anstrengung), ist ein Hauptvorteil der
 Fahrräder der
WAFFENFABRIK STEYR.
 Solvente, branchenkundige Vertreter gesucht.

Für Brautleute
 empfehle mein großes Lager aller Arten Polster- u. Kasten-
 möbel. Große Auswahl in vollständigen Betten aller Art,
 Spiegelkränzen, Bettdecken, Kissen, Polstermöbeln,
 Divans, Schreibstühlen etc. Durch Ersparnis bei Rohmaterial
 bin ich im Stande, zu den denkbar billigsten Preisen bei
 nur guten Qualitäten zu liefern. 3405

Geschäftsbüro
Wilh. Egenolf,
 Webergasse 3, Grth. Part.
**Eischränke,
 Garten- und Balkonmöbel,
 Holzschutzwände**
 empfiehlt in großer Auswahl 7496
M. Frorath,
 Telegraph 241. Kirchgasse 10.

Die Große Mark
Betten 11 1/2 Mark
 (Oberbett u. 2 Kissen) mit prima Dunst-
 matz, samt über sehr geliebte u. neue, ge-
 wöhnliche Feder gefüllt. Oberbett 3 m
 lang 130 cm breit.
 In besseren Qualitäten Mk. 15.-, 18.-,
 20.-, 22.-, 24.-, 26.-, 28.-, 30.-, 32.-,
 34.-, 36.-, 38.-, 40.-, 42.-, 44.-, 46.-,
 48.-, 50.-, 52.-, 54.-, 56.-, 58.-, 60.-,
 62.-, 64.-, 66.-, 68.-, 70.-, 72.-, 74.-,
 76.-, 78.-, 80.-, 82.-, 84.-, 86.-, 88.-,
 90.-, 92.-, 94.-, 96.-, 98.-, 100.-.
 Preisliste kostenlos. Bestellungen gefälligst
 an Otto Schmidt & Co., Köln a. Rh.
 Brief-Beauftragungsstellen.

Meiner werthen Kundschaf, sowie Nachbarschaft theile
 hiermit ergebenst mit, daß ich mein Geschäft nebst
Wohnung vom 1. Juli ab
Gäfnergasse 10
 befindet.
 Indem ich bei vorkommendem Bedarf mich bestens
 empfehle, sichere ich gewissenhafte Ausführung der mit
 gütigst übergebenen Aufträge zu und zeichne
 7606
 Hochachtungsvoll
Karl Brandstätter,
 Installateur u. Eyngler.

Anzünde- und Brennholz.
 Mein erhaltene Holz-Anzündholz (Gr. Nr. 250, Buch-
 und Kiefern-Brennholz) (verfein. Schmitzungen) in einzelnen
 Gtr., sowie in gr. Partien, sowie Langholz (s. Preis-
 anzeige) empfehle.
 Ferner empfehle trock. Holz-Bündelholz (Schwarzwaldholz),
 zu Anzündholz leicht nachzuliegen, zu dem außerordentl. billigen
 Preise von Mk. 1.50 per Gtr. Alles frei ins Haus geliefert.
Wilh. Linnenkohl,
 Ellenbogengasse 17 u. Adelsheidstraße 2a.
 Brennholzhandlung verm. Maschinenbetriebs.
Neuer Salzhäring
 best. des Besten in früherer Bazar mit garant. Inhalt, circa
 45 Stück per Postsendung 3 Mk. (J. L. 10795) F147
 L. Broten, Greifswald, Dänemarksfjord.

Fremden-Verzeichniss vom 10. Juni 1898.

Adler. Hepper, Frankfrt Hasebach, Berlin Hoffmann, Bergwerkad. Caternburg Wienand, Pforzheim Ittenbach, Baurath, Bonn Schmitz, m. Tocht, Köln Dabach, m. Fr. Rotterdam Bubenberger, Kfm. Hanau Schneider, m. Fr. Herdorf Löffler, Schauspieler, Berlin Schwager, Gewerbes-Inspr., m. Fr., Minden Henkel, m. Fr. Düsseldorf Meuser, Fkbb. Plettenberg Bahnhof-Hotel. Rädlein, Kfm. Ebersdorf Steinweg, m. Fr. Duisburg Naber, m. Fr. Gernsbach Bele vac. Egerland, Kfm., m. Fr.	Lappen, Kfm. Weile Besser, Prof., m. Tocht. Magdeburg Rössler, Kfm. Stuttgart Bachrodt, Kfm. Köln Ott, Lustadt Dabach, Magdeburg Gelders, Fr. Düsseldorf Eisenbahn-Hotel. Blank, Hauptm. a. D. B-Baden Birk, Rent., m. Fr. Elberfeld Schäfer, Fr. Leipzig Thorman, Kfm. Mannheim Weiss, Kfm. Frankfurt Schlesinger, Kfm. Berlin Hotel Fessner. (vorm. Vogel.) Behmann, Kfm. Kassel Nortritzt, Fr. Mühlheim Hoffmann, Kfm., m. Fr. Zürich Werner, Fr. Freiburg Schell, Köln Hönig, Köln Ropkoths, Kfm. Aachen Spelmanns, Kfm. Gersweien König, Kfm. Barmen Barnheimer, Kfm.	Hotel Hoppel. Quilling, Kfm. Bockenheim Klemm, Kfm., m. Schwäg. Frankfrt Werner, Fr. Braun Polz, Kfm., m. Fr. Dresden Faulstich, Kfm., m. Fr. Berlin Perleberg, Kfm. Halberstadt Hotel Hohenzollern Schmitz, Fr., Bankdir., m. T. u. Gouvern. Amsterdam Böhme, Fr., m. Tochter. Stettin Vier Jahreszeiten. Galvin, Redv. Dublin von der Kieboom, m. Fr. Belgien Haas, Rent. Nürnberg Eichner, Rent., m. Fr. Berlin Hotel Kaiserhof. von Meistor, m. Fr. Frankfrt Mayer-Mendelsohn, Fr. Paris Laubheimer, Fr. Frankfrt Fleischmann, m. Pam. New-York Hotel Margten. Käpper, Fr. Elberfeld Goldene Kette. Rühl, Rent. Darmstadt Rühl, Fr. Darmstadt Reinhard, Kfm. Gimbheim Euler, Fr. Grünigen Oppermann, Fr. Röhdenheim Oppermann, Fr. Röhdenheim Glöckner, Oberpost-Assist. Frankfrt Drechsler, Kfm. Nürnberg Drechsler, Fr. Nürnberg Waldhaus zum Kranz Hübner, m. Fr. Potsdam Steinmütz, Halle Römer, Fr. Ulm Hotel Metropole. Child, Dresden Grunwald, Dir. Köln Langen, Fkbb., m. Fr. Grevenbroich Gerken, Haag Fischer, Breslau Ott, Fr. Oberstadt Revius, m. Fam. Holland Stoedner, Berlin Heymann, m. Fr. Düsseldorf Hotel Minerva. v. Bernhardt, Fr., General. von und zur Mühlen, Fr., m. Begl. Münster Nonnenhof. Dreesbach, Kfm., m. Fr. M.-Gladbach Guntas, Kfm. Steinigtwehdorf	Brink, Kfm. Goeppings Rheinbothe. Gottbus Zelger, Pfarr., Alpenrode Göhler, Charlottenburg Herzog, Berlin Voll, Kfm. Essen Hirschfeld, Kfm. Koblenz Richter, Kfm. Leipzig Berucken, Kfm. Köln Wertheimer, Kfm. Metz Tropenhat, Kfm. München Sons, Kfm. Köln Büchle, Kfm. Mannheim Längen, Kfm., m. Fr. Köln Hotel du Nord. Wieseck, Heilmatt Wieseck, Fr. Heilmatt Hotel du Parc und Bristol. Stieber, m. Fr. Berlin Lechler, Stuttgart Pitcher, London Jenrich, Hauptm., m. Fr. Berlin Pfister Hof. Püllig, Kfm. Gemünden Möller, m. Fr. Koblenz Köls, Köln Feller, Kfm. Pforzheim Bovermann, Kfm. Duisburg Ochs, Kfm. Schmitzen Böhler, Fr. Stadlum Wagner, Kfm. Köln Böhler, Stadlum Zembrid, Techniker, m. Fr. Düsseldorf Promenade-Hotel. Vorwerk, K. m. m. Fr. Schweden Wynstroon, Fr. Amsterdam Fickert, Fr., m. Tocht. Berlin Zur guten Quelle. Böhley, Steinbrucher. Münster-Appel Möller, Kfm. Giessen Frank, Kfm., m. Fr. Düsseldorf Höhn, Kfm., m. Sohn. Brauns	Coll. m. Fr. Carcasson Southport Tord. Metzler, Hptm. Koblenz Waldhaus zum Rheinstein. Tatschink, Dresden Fricke, Kfm. Gardelogen Jährlich, Kfm. Gardelogen Kruboer, Kfm. Frankfrt Ritter's Hotel garai und Pension. Schulze, Gutbes., Niederrad Ehrhardt, Fr. Berlin Rühmerbad. Wunderlich, Freiburg Groh, Kfm. Berlin Bachrodt, Fr. Leipzig Rose. Asser, m. Fr. England Scharfe, Essen Sandacker, m. Fr. Essen Sommer, Rittergutbes., m. Fr. Preussen Janssens, Präsid., Ostende Haarson, Brüssel Weisses Ross. Freudenberg. Bischofswerda Reichelt, Fabr., Berlin Rösch, Gr.-Glogau Kelders, Bürgermstr. a. D. m. Fr. Köln Herz, Rechtsanw., m. Fr. Ems Privathotel Russischer Hof. Dress, v., Commers.-Rath. Kath. Ruhla Dreiss, Kfm. San-Ana Weisser Schwan. Kroger, Gross-Kfm. Helsingfors Hjelt, Rechtsanw., m. Fr. Helsingfors Beras, Director, m. Fr. Stockholm Hotel Schweinsberg. Adler, Kfm. Fulda Stübel, Kfm. Karlsruhe Dyrendorf, Kfm. Erfurt Dunger, Pfarr., m. Fr. Prieswitz Schneider, Kfm. Weinheim du Fais, Kfm. Kassel Spiegel. Maass, m. Sohn, Berlin Kronheim, m. Fr. Frankfurt Fritzsche, Fr. Altenburg Tannhäuser. Ruegg, Kfm. Worms Löbermann, Ob.-Inspector. Giessen Magler, Kfm. Wallershausen Müller, Kfm. Frankfurt Schmidt, Kfm. Leipzig Schmidt, Kfm., m. Fr. Liegwitz	Welde, Brauereibes. Bogaten Vogel, Kfm. Stettin Kahn, Kfm. Köln Korn, Rent. Luxemburg Shepherd, 3 Damen. Westerland Tannus-Hotel. Holomoutsky, m. Fr. Westmorland Loetze, Oberst. Berlin Rötter, Rittergutbes. Düsseldorf Koenigs, Kfm., m. Fr. Zülpfen Troyelmeier, Verlagsbuch- händler, Leipzig Reben, Kfm. Schweinfurt Probst, Geh. Reg.-Rath, Dr. m. Nichte, Bonn v. Dorschprung-Celge, m. Fr. Köln Kiga Schroeder, Medicinal-Rath, Dr. Berlin Schroeder, Fr. Rent. Berlin Englert, Ing. Porto Alegre Hausen, m. Fr. Flataby Niessen, Kfm., m. Fr. Schwenby Wisnau, Kfm., m. Fr. Braukwe Goodhart, Rent., m. Fr. Amsterdam Grossmann, Kfm. Hamburg Reisinger, Kfm. Chemnitz Hogarten, Fabr., m. Fr. Barmen Briest, Dr. med. Barwald Schäffer, Rechtsanw. Landan Rosenblatt, Kfm. Warschau Ellenbrook, Kfm., m. Fr. Bremen Hotel Union. Mangold, R.-st. Dresden Ehrenfeld, Kfm., m. Fr. Dortmund Bachmann, Kfm. Saarbrücken Werner, Fr. Bremen Fähr, v. Fürsberg, m. Fr. Paris Kahl, Kfm. Ohligs Jacobson, stud.jur. Marburg Salomon, stud.jur. Marburg Uhl, Fabr. Nürnberg Höck, Fabr. Nürnberg Lössel, Juwelier, Nürnberg Strauss, Kfm. Frankfurt Huster, Kfm. Frankfurt Gravi, Kfm. Hannover Streuber, Lieut. Stettin Hotel Victoria. Monian, Fr. Neunühl Müller, Kfm., m. Fr. Hamborn Heyl, Gutbes. Bensheim Behae, Kfm. Braunschweig	Hilgen, Fabr.-Direct. Dr. Holland König, Apoth., m. Fr. Bachburg v. Einsiedel, Fr. Dresden Aleout, Ingen., m. T. Schweden Svenssen, Kfm. Gothenburg Hotel Weiss. Popp, Fr. Rochtanaw, m. Tochter, München Schulze, m. Fr. Friedmann 1898, Fr. m. T. Bremen Böse, 2 Fr. Bremen v. Szykowska, Fr., Major, m. T. Darmstadt Schreiber, Berlin Falk, Kfm. Schweinfurt Egger, m. Fr. Kreuznach Rathjen, Reichsbankassst. Berlin Groh, Geh. Rath. Berlin Hotel Zieserling. Huster, cand. chem. Heidelberg Moening, Köln Riescher, Köln Liddle, Fr., m. T. Gastein Schmergen, Kfm. Brüssel Facht, Hotelbes., m. Fr. Bagen Müller, Revisor, Karlsruhe In Privatwohnungen. Villa Alexandra. Freemans, Fr., m. T. England Shux, Fr. England Villa Capri. Maurer, Langer, Director s. D. Neuburg Joly, m. Fr. Paris Privathotel Colonia. Potsch, Rent. Nizza Krämer, Fr. Köln Sommermeier, Glückstadt Pension Grandpair. Dixen, Rent., m. Fr. Haag Gartenstrasse 1. Iffland, Fr., Rittergutbes. Berlin Villa Elita. Sasse, Obersecretär, m. Fr. Berlin Villa Oberberger. von Posadowsky, Fr., m. Schwester, Warschau Pension Hausenberg. v. Postow, Offiz. Petersburg Dunkhas, m. Fr. Gross Lichterfelde Park-Villa. Wize, m. Fr. Breslau Maly, Fr., m. T. Tangernünde Villa Nizza. Voigt, Rittergutbes., m. Fr. Dombrowke
--	--	--	---	---	--	---

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 265. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 11. Juni.

46. Jahrgang. 1898.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

„Wiesbadener Tagblatt.“

Allgemein verlangt von den Mietlern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Ankündigungen.
Allgemein benutzt von den Vermietlern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums

Mieth-Verträge

vorrätig im Verlag, Langgasse 27.



Büreau: Rheinstraße 21.
Ausserordentliche Erleichterungen bei Stadtmengen!
Grösste und schönste gepolsterte Möbelwagen!
Eigene ausgezeichnete Parkmeister!
Eigene geübte Träger!
Weitgehendste Garantie! 2198

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Gartenstrasse

sehr geräumige Villa mit grossen Zimmern, Centralheizung, Park- und Garten-Anlagen, Kegelbahn, zu verm. 2927
J. Meyer, Immobilien-Agentur, Müllerstr. 8.

Gartenhaus an Bildstrasse 6 per 1. October zu vermieten.
Näh. bei Gg. Birch, Reimstrasse 7. 2505

Villa Kapellenstrasse 46,

8 große, sehr schön ausgestattete Zimmer, 4 Kaminen, Küche, Badstube und Keller, elektr. Licht, großer Obst- u. Biergarten, Terrazzo u. Ballon mit prachtvoller Fernsicht auf Rhein und Taunus, ist preiswürdig auf längere Zeit zu vermieten. Alles Nähere durch Rich. A. Meyer, Wilhelmstrasse 6. 3191
Villa Kapellenstr. 72 zu verm. od. zu uf. Näh. befehlh. 2664

Nerothal 43b

Die Villa mit 2 herrschaftl. Wohnungen ganz oder getheilt auf gleich od. später zu verm. Näh. Hebelstrasse 35, 2. Et. 2665

Ruhbergstrasse!

Meine nun wieder neu erbauten drei Landhäusern an der Ruhbergstrasse, bestehend aus 6-7 schönen Zimmern, Balkon, Küche, Badstube, zwei Kellern, Trockenweicher, hübsches Gärtchen beim Hause, Gas- und Wasserleitung, Alles der Neuzeit entsprechend, Höhenlage mit prachtvoller Aussicht auf den Neroberg, Kapelle, nahe am Walde, ganz nahe der Dampfbahn und elektrischen Bahn-Verbindung, habe preiswürdig auf 1. Juli oder 1. October zu vermieten oder zu verkaufen. N. bei Heinrich Wollmerscheidt, Ruhbergstrasse 6. 3209

Moderne Villa

auf der Schönen Aussicht, 3 Min. v. Kurh., seit Oct. 1897 fertig, 6 Zimmer, Küche s. ob. Erd. u. reich. Zubehör, ist sofort zu verm. Näh. Schöne Aussicht 8 oder Rheinstraße 103, 1. 2954
Mehrere möbl. Villen in feinsten Lage, sowie einige möblierte Etagen mit Küche für die ganze Saison, ev. auch f. einige Wochen zu vermieten. Auskunft durch P. G. Hüchel, Immobilien-Geschäft, Zulfenstraße 17. 2630

Zu vermieten Villa in feiner Lage ab 1. April 1899, auch mit Stallung, event. auch Garten. Zu erfragen 8457
J. Schlichting, Rheinstraße 8.

Eine in allererster Lage gelegene Villa, in der seit Jahren mit gutem Erfolge Pension betrieben, ist anderweitig zu vermieten, event. zu verkaufen. Näh. Rich. Adolf Meyer, Wilhelmstrasse 6. 3518

Geschäftslokale etc.

In meinem Neubau Vertramstraße 21 ist eine schöne, helle Werkstätte von 36 Cmt. nebst Vorraum von 27 Cmt., für einen Zapfener sehr geeignet, sof. od. später zu vermieten. Näh. bei A. Wolff, Kriegerstr. 31. 2669
Wismarstraße 23 Laden mit Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. 2830

Caladen

Wieschstraße 27 mit anst. Wohnung sofort zu vermieten. Näh. 1. Et. 658
Große Burgstraße 5 Laden nebst Hinterzimmer, mit oder ohne Wohnung, sofort od. später zu vermieten. Näh. Zehnerplatz 1. 2685

Großes helles Ladenlokal, Gr. Burgstraße 13, in Lage mit 2 ar. Schaufenstern, für jeden beliebigen gewerblichen Geschäftsbetrieb, auch Restaurant passend, per Juli zu verm. Näh. Kf. Burgstraße 2, Erd. 2085

Caladenstraße 1 ist der Caladen zu vermieten. Näh. 1. Etage von 8-9 Uhr. 2778

Eleonorenstraße 6 ist eine schöne große Werkstätte mit oder ohne Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. Näh. 1. Et. 3374

Laden Faulbrunnenstr. 6 mit Wart.-Boden. (a. f. Metzger einzeln) a. 1. Oct. zu verm. Näh. Höhe. 3416

Friedrichstraße 6, nächst der Wilhelmstraße, ist ein kleiner Laden billig zu verm. Näh. Zehnerplatz 1 bei G. Votta. 2691

Friedrichstraße 14 sind zwei schöne Zimmer, für Bureau oder Werkstatt geeignet, zu vermieten. 1994

Die Gasse der Wege Platz, Friedrichstraße 27, zur Abhaltung von Hochzeiten und sonstigen Festlichkeiten sehr geeignet, sind zu vermieten. 2133

W. Meininghaus, Restaurateur.

Laden Friedrichstraße 34,

290 qm, 12 ar. Schaufenster, 2 Werkstätten u. Lagerräume für Möbel u. Decorationsgeschäfte vorzüglich geeignet, auf 1. Oct. zu vermieten. 3183

Friedrichstr. 46 u. 48 (Neubau)

(Vorder- und Hintergebäude)
Läden, event. mit Nebenräumen,
Büreauräume, Werkstätten,
Lagerräume, auch für Engros-Geschäfte sehr geeignet, und großer Weinsteller mit hydraul. Hebeapparat, Bureau u. Zubehör zu vermieten.
Näh. Bauhofstrasse 35. 1454

Friedrichstraße 47 ein Laden nebst Neben-

räumen auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näh. befehlh. im Wegelohden. F 228

Friedrichstraße 47 schöner Laden ohne Nebenräume, als Comptoir geeignet, per sofort zu vermieten. 1095

Gerechtigstraße 3 ist ein Laden auf sofort od. später zu vermieten; geeignet für Fleischer- oder Cigarren-Geschäft. Näheres Wörthstraße 17, Tel.-Gasse. 484

Laden Ecke Gold- u. Metzgergasse mit Wagon u. Wohnz. auf gleich oder später zu verm. Näh. bei Weyer. 3065

Mänergasse 10

ein Laden mit Zimmer, ev. auch Wohnung zu vermieten. 3144

Metzgerei Doringstraße 7, Neubau, schöner Laden mit Wohnung, ohne Konkurrenz, per Juli oder später zu verm. Näh. Doringstraße 6, Post. 2904

Doringstraße 7, Neubau, 2 helle Werkstätten, für Tobepirer od. ähnl. Geschäfte, sowie Stall für 1 Pferd zu vermieten. Näh. Doringstraße 6, Post. 2902

Seimundstraße 49 11 Werkstätte zu vermieten. 2801

Kellerstr. 14 Werkstätte m. o. ohne Nebenraum, heiss, s. von 3431

Kirchgasse 43, Neubau Storch-

nebst, ein großer Laden mit oder ohne Entreehof, ein Laden an der Kirchgasse, sowie die Räume im Entreehof per 1. Juli, event. später zu vermieten. Näheres Rheinstraße 30, Post. 3405

Neue Kirchgasse 3 Laden mit Wohnung auf sofort zu verm. Zu erfragen Feldstrasse 25, 2. Et. 2774

Die Geschäftskolossalitäten Langgasse 9 (Reinach & Comp.) mit großer Wohnung (1. Etage) sind per 1. October zu vermieten. 2586
S. Hausberger, Langgasse 11.

Laden Mänergasse 8

mit oder ohne Wohnung auf gleich od. später billig zu verm. 308

Mauritiusstraße 3

Laden, besonders für Fleischer- und Cigarren-Geschäft geeignet, per sofort od. später zu verm. Wilhelm Gerhardt. 875

Wörthstraße 9 Werkstätten u. Lagerräume, beidseitig, zu verm. 2673

Wörthstraße 44 Laden mit oder ohne Wohnung, sehr geeignet für Barbier u. Friseur, zu verm. Näh. befehlh. 1. Et. 1415

Dranienstraße 22 Laden mit o. ohne Wohnz. auf gleich oder später bill. zu verm. Näh. befehlh. od. Rheinstraße 31 bei West. 2609

Laden mit Lagerräumen und gutem Keller Rheinstraße 55 zu vermieten. Näh. 2. Etage. 3427

Niedstraße 2 Laden mit ansehnlicher Wohnung für 750 Mk. auf 1. October zu vermieten. 2829

Niedstraße 9, 2 L. Werkstätten mit oder ohne Wohnz. u. v. 2974

Laden u. f. Zehnerstr. zu verm. Karl Christ, Seelgasse 4/6. 2248

Seelgasse 30 gr. helle Werkstätte zu vermieten. 2539

Seelgasse 14 eine große Werkstätte auch als Lagerräume zu vermieten. Angenehm Bemittlungs. 2766

Schwalbacherstraße 47 Laden, in bester Lage, mit Wohnung od. Nebenräumen sofort oder später zu vermieten. 2676

Tannusstraße 5, Neubau,

gegenüber den Schützen-Anlagen, Laden und Wohnungen zu verm. 2888

Tannusstr. 48

schöner Laden mit Nebenraum, preiswerth zu vermieten, auch Nebenräume für jeden beliebigen gewerblichen Geschäftsbetrieb, auch Restaurant passend, per Juli zu verm. Näh. Kf. Burgstraße 2, Erd. 2085

Sebergasse 2 Entreehof, 100 qm, 3 Schaufenster, zu verm. Zehnerplatz 1. 1433

Sebergasse 29 ist der Laden des Herrn Actermann (Herrens- und Damen-Schneiderei und Tuchhandlung) mit Wohnung (3 Zimmer, Küche und Zubehör), durch eine besondere Treppe mit dem Laden verbunden, vom 1. April 1899 an anderweitig zu vermieten. Auch kann nach Wunsch der mittlere zweite Stock (2 Zimmer, Küche und Zubehör) gleichzeitig mit abgegeben werden. Näheres bei dem Eigenthümer L. Geels. 1433

L. Geels.

Laden mit Nebenräumen

Wörthstraße 10, für Päder, Cigarren, Cigarren, etc., beste Lage, zu vermieten. Näh. Wilhelmstrasse 43, Post. 1. 2822

Wörthstraße 20 Werkstätte oder Lagerräume (groß u. klein) mit 3-Zimmer-Wohnung und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Vorderh. 3211

Wörthstraße 37 schöne geräumige Werkstätte (auch als Möbel-Lager) auf gleich oder später zu vermieten. 3428

Wörthstraße 4 ein kleiner Laden mit Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. Näh. befehlh. 2516

Größeres Lokal (50 qm), nächst Bahnhof u. Post, Fenster nach Norden, 4 Aufsen, besserer Möbel od. als Bureau auf sofort zu verm. Näh. Bahnhofstraße 5, 1. Et. 3015

Ein gr. Raum (Zehnerstr.) 12-4 Alt., zu vermieten. Näh. Dohmerstraße 12. 2944

Ein Laden mit Nebenräumen sof. o. später zu vermieten. Näh. Dohmerstraße 17. 2676

Ein Laden mit Wohnung

sofort od. später zu verm. Näh. Grabenstraße 20. 3078

Laden nebst Wohnung u. guten Keller sofort zu vermieten. Näh. Grabenstraße 20. 3077

Eine gutgehende Bäckerei mit großer Kundschaf, in bester Lage, anderer Unternehmungen halber sofort zu vermieten, event. auch das Haus zu verkaufen durch J. & C. Firmenich, Heilmundstraße 53. 3402

Laden

mit Wohnung u. reich. Zubehör, für Metzgerei eingerichtet, event. mit Inventar, per sofort oder später anderweitig zu vermieten. Näheres Wörthstraße 9, 1. 2628

Metzgerladen

mit allen Einrichtungen, im südl. Stadtheil, auf 1. October zu verm. Näh. im Tagbl.-Berlag. 2321

Bäckerei, neu eingerichtet, im südlichen Stadtheil, billig zu vermieten. Näh. Tagbl.-Berlag. 2677

Größ. Bäckerei mit Wohnung, neu, noch nicht verpachtet, gen. für 2500 Mk. jährl. sof. o. später an e. zahlungsfäh. Licht. Nadm. zu verm. Ost. u. D. H. 2824 u. d. Tagbl.-Berl. 1869

Ein Biergeschäft nebst Kaminen ist abzugeben, auch kann ein kleiner Laden dazu billig mitvermietet werden. Näh. im Tagbl.-Berlag. 3401

Waldstraße, Ecke Daventstraße, ein schöner großer Laden nebst Wohnung, für Colonialwaaren-Geschäft sehr geeignet, billig zu vermieten. Näh. bei C. Gaertner, Kirchstraße 21. 2161

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adolphsalzallee 59 8-Zimmer-Wohnung von Juli ab. Näh. befehlh. 1830

Kaiser-Friedrich-Ring 141 u. Seiten-Zimmer-Wohnung zu vermieten. Näh. An der Klingstraße 1, B. 2860

Kirchstraße 43, Neubau Storch-

nebst, herrschaftlich ausgestattete Wohnungen in der 1. u. 2. Etage, 8 Zimmer, Küche mit Ballon und Kohlenanzug, Badzimmer, 2 schöne Kaminen und sonstiges Zubehör, zum 1. Juli zu verm. Näh. Rheinstraße 30, St. 3404

Ecke Kirchstraße u. Friedrichstraße 41, herrschaftliche d. Werkstätte, ist die 2. Etage, auch fremdliche Zimmer, per October zu vermieten. 3322

Herrschaftliche Wohnung, 8 Zimmer mit allem Zubehör, freie, gesunde Lage, auf sofort od. später. Näh. Sebanplatz 6, 1. Et. 723

Wohnung. 1. Etod, 4 Zimmer, Balkon, Vorkammer zu vermieten. Preis 1200 Mark. Beschäftigungswohnung 10 und 1 Uhr. **Reichstraße 41.**
Wohnung. im 2. Etod, auf 1. October zu vermieten. Näb. bei **Wegert Pauli, Adlerstraße 15.** 3836
Seebadweg 1. 1. Etage, 4 Zimm., Balkon, 1 u. warm. Wasser, sofort od. später zu verm. Näb. Sandstr. **Gübel 11.** 1825
Stiftstraße 13 Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Küche und reichlichem Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 1434
Waldstraße, Ecke Marienstraße, schöne Parterre-Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör zu M. 450.— zu vermieten. Näb. **C. Gaertner, Kirchstraße 21.** 2164
Waldstraße 30 4 Zimmer, Küche und Keller per October zu vermieten. 5199
Poststraße 3 4-Zimmer-Wohnung, Gas, Bad, kaltes u. warmes Wasser, Holzkaminofen, 2 Balkon und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 8119

Parterre-Wohnung, vier Zimmer, Küche und Keller, in der seit 6 Jahren eine jahrgängliche Praxis betriebene wird, per 1. October a. c. zu vermieten. Näheres **Luisenstraße 4,** im Comptoir, im Hofe. 2097

Wohnungen von 3 Zimmern.
Waldstraße 64 ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör zu vermieten. 2346
Waldstraße 7 2-Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. Juli, event. auch früher, zu verm. Näb. 1. rechts. 2165
Wismarck-Ring 33 Wohnung, 3 Zimmer, Balkon und Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näheres 2 St. 1. 2589

Wismarck-Ring 33
 Wohnungen von 3 Zimmern und allem Zubehör auf 1. Juli oder früher zu vermieten. 2820
Waldstraße 12 3 Zimmer u. Küche per 1. Juli zu v. Näb. **Waldstraße 10,** im Hinterh. 1 links. 9087
Waldstraße 10 Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör auf 1. Juli zu verm. Näb. Post. 2427

Blücherstraße 18, dem freien Platz der Blücherstraße gegenüber, ist eine Wohnung im 1. Etod, 3 Zimmer mit Balkon nebst Zubehör, oder die Parterre-Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zubehör per 1. Juli zu vermieten. Näb. Parterre. 2543
Blücherstraße 20, 2 Zimmer, Küche, Keller, Closet im Anbau, auf sofort oder 1. Juli. 3828
Dobbinerstraße 42 ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. Juni o. später zu verm. Näb. **Waldstr. Post. 2883**
Druidenstraße 9, 3 Zimmer, Küche, 2 Keller, 2 Mansarden, auf 1. October. Näb. No. 6, Post. 2 St. r. 3387

Friedrichstraße 3, Gartenhaus,
 3. Etage abgetheilt, Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör sofort zu vermieten. Näb. **Parterre** desgleichen auf den 1. Juli zu vermieten. Näb. **Borberth Parterre.** 1851

Friedrichstraße 29 drei Zimmer, 1 Küche, 1 Keller, 1 Mansarde, im Hinterhaus, zu vermieten. 3159
Goethestraße 13, Part. ist eine Wohnung von 3 Zim., Küche, Keller, Mansarde auf 1. Juli zu vermieten. **Kunze** von 2 bis 4 Uhr **Sandstr. 2543**
Goldgasse 17, 1. 3 Zimmer u. 2. per sofort oder 1. Juli zu verm. Näb. im 2. Etod oder **Wismarckstraße 1.** 2822
Guldbach-Weidstraße 14 Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, Küche, 2 Mansarden auf 1. Juli zu vermieten. 2822
Hartingstraße 7 (Wesbau) Wohnung, 3 Zimmer, Balkon und Zubehör, per Juli zu vermieten. Näb. **Hartingstr. 6, B. 2861**
Kellmündstraße 29, 2 Etod, 3 Zimmer, Küche, Keller, zwei Mansarden auf 1. October zu vermieten. Näb. **an der Ferngasse 10.** 3013
Kellmündstraße 21 eine Wohnung, drei Zimmer nebst Zubehör, auf sofort zu vermieten. An **erlangen im Laden.** 3119
Kellmündstraße 33 bei **J. Jaeger Wwe.** eine schöne große Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. 2235
Kellmündstraße 49, 2 Etod, Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näb. bei **2377**
Petry, Ertingasse 7.
Demmannstraße 15 Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und 2 Kellern auf 1. Juli zu vermieten. 2285
Johannstraße 6, 2. Etod, Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näb. **Borberth 1. Etage.**
Johannstraße 29, 2 Etod, bestehend aus 3 Zim., Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näb. **Johannstr. 16, 1. und Adelshofstraße 69.** Part. 2264
Johannstraße 44, Hinterhaus, Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, **Waldstr. 1. Juli.** 300 **M. 1.** 2544

Kirchgasse 34 Fernstraße, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, per 1. Juli zu verm. Näb. bei **H. Weygand.** 2428
Kirchgasse 62 Wohnung im 2. Et. 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 3604
Luisenplatz 3, 3 Etage, drei Zimmer, Balkon, Vorkammer, Küche, Speisekammer, Kaminofen, 2 Keller und 2 Mansarden per 1. October oder auch früher zu verm. Näb. Post. 2836
Mauerstraße 13 3 Zim. u. Küche, 1. Et., a. 1. Juli u. vom. 3319
Mauerstraße 19, 2 Et., 3 Zimmer, Küche, **Waldstr.** auf 1. Juli zu vermieten. **Kunze** von 10-12 Uhr. **Näb. im Laden.** 1927
Mauritiusstraße 3, 2 Et., nach dem Hofe, 3 Zimmer u. Zubeh. per 1. Juli zu vermieten. 3280
Moritzstraße 47, Hinterhaus 1. Etod, drei Zimmer, Küche, Keller und Speisekammer, sofort od. später zu vermieten. Näheres **Mittelbau Part. 10-12 Uhr Vormittags.** 1700
Moritzstraße 20, 1. Et., 3 bis 4 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. 2422
Moritzstraße 22, 2. Et., 3 Z., mit Zubeh. sofort zu v. 1934
Nicolaisstraße 15 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Mans. u. 2 Kellern nebst Garten, auf 1. Juni, event. früher, für 850 M. zu verm. Näb. **Waldstr. 45, 3. 1. 2431**
Nicolaisstraße 15, 2te, bei **Waldstr. 45,** Parterre-Wohnung in 3 Zimmern, Küche, Mansarden, mit Garten, auf sobald oder später zu vermieten. 2493
Dranienstraße 18, 2. Etod, ist eine schöne große 3-Zimmer-Wohnung nebst Zubehör, Verleumdung halber auf gleich zu vermieten. Näheres **Waldstr.** 3878
Dranienstraße 19, 1. Et., abgetheilte Wohnung, drei Zimmer, Küche, Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näb. im Hinterh. Post. 3464
Postweg 4, 2. Etod, 3-4 Zimmer, Küche und alles Zubehör zu vermieten. Näb. **Schölerstraße 9, 1.** 680
Philippbergstraße 43 (h. 23, 3. 3. u. Garten-Weg, **Waldstr.** herrl. **Kunz,** u. v. m. **Näb. 3. 1. 2011.** 3450

Rheinstraße 107, 4. Etod, 3 gr. Zimmer, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Näb. Post. oder 8 St. 2187

Riehlstraße 5, 2. Et., drei Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör, sofort od. später zu vermieten. Näb. **Waldstr. 1077**
Riehlstraße 8
 eine schöne geräumige 3-Zimmer-Wohnung mit allem Zubehör, 1 event. 2 Mansarden, 3 Eing., per 1. October zu vermieten. Näb. **an der Parterre.** 2296
Schwabstraße 17, 2. Et., Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller per sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näb. **Friedrichstraße 47, Wegert.** 2619
Schwabstraße 34, 2. Et., r., Glasdach, 3 Zimmer, 1 Garberde, Küche und Zubehör, Verleumdung des Gartens, sofort oder später zu vermieten. Näb. **neben Emmerstraße 2, Parterre rechts.**
 drei bis vier Zimmer, große sep. Waschküche, f. **Waldstr.** geeignet, auf 1. October zu vermieten. Näb. Post. 2770
Steingasse 14 ein König, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Näb. im Hinterh. 2181
Steingasse 26, 1. Et., eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 3394

Tannusstr. 25, 3 Et., 3 Zimmer, Küche nebst Mansarde u. 1. Et. zu verm. Preis 550 M. **Günst. 1-3 Uhr. A. bei E. Noebus** im 2. 3514
Waldstrasse 14/16 schöne Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, mit Balkon. An **erlangen Waldstr. 41, Hinterh.**
Waldstrasse 41 eine Frontpflanz-Wohnung, 3 Zimmer, sehr aber später zu vermieten. 3161
Waldstrasse 11, 3. Et., ist eine Wohnung von 3 oder 4 Zimmern mit Zubehör per sofort zu v. **Näb. Waldstrasse 11, 2. Et.** 2274
Waldstrasse 33 eine Wohnung von 3 Zimmern per 1. Juli zu vermieten. 8115
Weißstraße 12, in der Hinterhaus, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern zu vermieten. Näb. **Borberth Post.** 2888
Waldstrasse 42 3 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. 3145
 Zu dem neubauenden **Waldstrasse 15** sind per October schöne 3-Zimmer-Wohnung mit reichlichem Zubehör zu vermieten. Näb. im **Borberth Post.** 3563
Zimmermannstraße 6, 3. Etod, 3 Zimmer mit Zubehör und Balkon auf 1. Oct. zu verm. Näb. **Hinterh. 1. Et.** 8185
Freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, ruhige reinf. Leute zu vermieten. Näb. **Kirchgasse 40.** 2699

Wohnungen von 2 Zimmern.
Waldstr. 23, 2. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216. u. 217. u. 218. u. 219. u. 220. u. 221. u. 222. u. 223. u. 224. u. 225. u. 226. u. 227. u. 228. u. 229. u. 230. u. 231. u. 232. u. 233. u. 234. u. 235. u. 236. u. 237. u. 238. u. 239. u. 240. u. 241. u. 242. u. 243. u. 244. u. 245. u. 246. u. 247. u. 248. u. 249. u. 250. u. 251. u. 252. u. 253. u. 254. u. 255. u. 256. u. 257. u. 258. u. 259. u. 260. u. 261. u. 262. u. 263. u. 264. u. 265. u. 266. u. 267. u. 268. u. 269. u. 270. u. 271. u. 272. u. 273. u. 274. u. 275. u. 276. u. 277. u. 278. u. 279. u. 280. u. 281. u. 282. u. 283. u. 284. u. 285. u. 286. u. 287. u. 288. u. 289. u. 290. u. 291. u. 292. u. 293. u. 294. u. 295. u. 296. u. 297. u. 298. u. 299. u. 300. u. 301. u. 302. u. 303. u. 304. u. 305. u. 306. u. 307. u. 308. u. 309. u. 310. u. 311. u. 312. u. 313. u. 314. u. 315. u. 316. u. 317. u. 318. u. 319. u. 320. u. 321. u. 322. u. 323. u. 324. u. 325. u. 326. u. 327. u. 328. u. 329. u. 330. u. 331. u. 332. u. 333. u. 334. u. 335. u. 336. u. 337. u. 338. u. 339. u. 340. u. 341. u. 342. u. 343. u. 344. u. 345. u. 346. u. 347. u. 348. u. 349. u. 350. u. 351. u. 352. u. 353. u. 354. u. 355. u. 356. u. 357. u. 358. u. 359. u. 360. u. 361. u. 362. u. 363. u. 364. u. 365. u. 366. u. 367. u. 368. u. 369. u. 370. u. 371. u. 372. u. 373. u. 374. u. 375. u. 376. u. 377. u. 378. u. 379. u. 380. u. 381. u. 382. u. 383. u. 384. u. 385. u. 386. u. 387. u. 388. u. 389. u. 390. u. 391. u. 392. u. 393. u. 394. u. 395. u. 396. u. 397. u. 398. u. 399. u. 400. u. 401. u. 402. u. 403. u. 404. u. 405. u. 406. u. 407. u. 408. u. 409. u. 410. u. 411. u. 412. u. 413. u. 414. u. 415. u. 416. u. 417. u. 418. u. 419. u. 420. u. 421. u. 422. u. 423. u. 424. u. 425. u. 426. u. 427. u. 428. u. 429. u. 430. u. 431. u. 432. u. 433. u. 434. u. 435. u. 436. u. 437. u. 438. u. 439. u. 440. u. 441. u. 442. u. 443. u. 444. u. 445. u. 446. u. 447. u. 448. u. 449. u. 450. u. 451. u. 452. u. 453. u. 454. u. 455. u. 456. u. 457. u. 458. u. 459. u. 460. u. 461. u. 462. u. 463. u. 464. u. 465. u. 466. u. 467. u. 468. u. 469. u. 470. u. 471. u. 472. u. 473. u. 474. u. 475. u. 476. u. 477. u. 478. u. 479. u. 480. u. 481. u. 482. u. 483. u. 484. u. 485. u. 486. u. 487. u. 488. u. 489. u. 490. u. 491. u. 492. u. 493. u. 494. u. 495. u. 496. u. 497. u. 498. u. 499. u. 500. u. 501. u. 502. u. 503. u. 504. u. 505. u. 506. u. 507. u. 508. u. 509. u. 510. u. 511. u. 512. u. 513. u. 514. u. 515. u. 516. u. 517. u. 518. u. 519. u. 520. u. 521. u. 522. u. 523. u. 524. u. 525. u. 526. u. 527. u. 528. u. 529. u. 530. u. 531. u. 532. u. 533. u. 534. u. 535. u. 536. u. 537. u. 538. u. 539. u. 540. u. 541. u. 542. u. 543. u. 544. u. 545. u. 546. u. 547. u. 548. u. 549. u. 550. u. 551. u. 552. u. 553. u. 554. u. 555. u. 556. u. 557. u. 558. u. 559. u. 560. u. 561. u. 562. u. 563. u. 564. u. 565. u. 566. u. 567. u. 568. u. 569. u. 570. u. 571. u. 572. u. 573. u. 574. u. 575. u. 576. u. 577. u. 578. u. 579. u. 580. u. 581. u. 582. u. 583. u. 584. u. 585. u. 586. u. 587. u. 588. u. 589. u. 590. u. 591. u. 592. u. 593. u. 594. u. 595. u. 596. u. 597. u. 598. u. 599. u. 600. u. 601. u. 602. u. 603. u. 604. u. 605. u. 606. u. 607. u. 608. u. 609. u. 610. u. 611. u. 612. u. 613. u. 614. u. 615. u. 616. u. 617. u. 618. u. 619. u. 620. u. 621. u. 622. u. 623. u. 624. u. 625. u. 626. u. 627. u. 628. u. 629. u. 630. u. 631. u. 632. u. 633. u. 634. u. 635. u. 636. u. 637. u. 638. u. 639. u. 640. u. 641. u. 642. u. 643. u. 644. u. 645. u. 646. u. 647. u. 648. u. 649. u. 650. u. 651. u. 652. u. 653. u. 654. u. 655. u. 656. u. 657. u. 658. u. 659. u. 660. u. 661. u. 662. u. 663. u. 664. u. 665. u. 666. u. 667. u. 668. u. 669. u. 670. u. 671. u. 672. u. 673. u. 674. u. 675. u. 676. u. 677. u. 678. u. 679. u. 680. u. 681. u. 682. u. 683. u. 684. u. 685. u. 686. u. 687. u. 688. u. 689. u. 690. u. 691. u. 692. u. 693. u. 694. u. 695. u. 696. u. 697. u. 698. u. 699. u. 700. u. 701. u. 702. u. 703. u. 704. u. 705. u. 706. u. 707. u. 708. u. 709. u. 710. u. 711. u. 712. u. 713. u. 714. u. 715. u. 716. u. 717. u. 718. u. 719. u. 720. u. 721. u. 722. u. 723. u. 724. u. 725. u. 726. u. 727. u. 728. u. 729. u. 730. u. 731. u. 732. u. 733. u. 734. u. 735. u. 736. u. 737. u. 738. u. 739. u. 740. u. 741. u. 742. u. 743. u. 744. u. 745. u. 746. u. 747. u. 748. u. 749. u. 750. u. 751. u. 752. u. 753. u. 754. u. 755. u. 756. u. 757. u. 758. u. 759. u. 760. u. 761. u. 762. u. 763. u. 764. u. 765. u. 766. u. 767. u. 768. u. 769. u. 770. u. 771. u. 772. u. 773. u. 774. u. 775. u. 776. u. 777. u. 778. u. 779. u. 780. u. 781. u. 782. u. 783. u. 784. u. 785. u. 786. u. 787. u. 788. u. 789. u. 790. u. 791. u. 792. u. 793. u. 794. u. 795. u. 796. u. 797. u. 798. u. 799. u. 800. u. 801. u. 802. u. 803. u. 804. u. 805. u. 806. u. 807. u. 808. u. 809. u. 810. u. 811. u. 812. u. 813. u. 814. u. 815. u. 816. u. 817. u. 818. u. 819. u. 820. u. 821. u. 822. u. 823. u. 824. u. 825. u. 826. u. 827. u. 828. u. 829. u. 830. u. 831. u. 832. u. 833. u. 834. u. 835. u. 836. u. 837. u. 838. u. 839. u. 840. u. 841. u. 842. u. 843. u. 844. u. 845. u. 846. u. 847. u. 848. u. 849. u. 850. u. 851. u. 852. u. 853. u. 854. u. 855. u. 856. u. 857. u. 858. u. 859. u. 860. u. 861. u. 862. u. 863. u. 864. u. 865. u. 866. u. 867. u. 868. u. 869. u. 870. u. 871. u. 872. u. 873. u. 874. u. 875. u. 876. u. 877. u. 878. u. 879. u. 880. u. 881. u. 882. u. 883. u. 884. u. 885. u. 886. u. 887. u. 888. u. 889. u. 890. u. 891. u. 892. u. 893. u. 894. u. 895. u. 896. u. 897. u. 898. u. 899. u. 900. u. 901. u. 902. u. 903. u. 904. u. 905. u. 906. u. 907. u. 908. u. 909. u. 910. u. 911. u. 912. u. 913. u. 914. u. 915. u. 916. u. 917. u. 918. u. 919. u. 920. u. 921. u. 922. u. 923. u. 924. u. 925. u. 926. u. 927. u. 928. u. 929. u. 930. u. 931. u. 932. u. 933. u. 934. u. 935. u. 936. u. 937. u. 938. u. 939. u. 940. u. 941. u. 942. u. 943. u. 944. u. 945. u. 946. u. 947. u. 948. u. 949. u. 950. u. 951. u. 952. u. 953. u. 954. u. 955. u. 956. u. 957. u. 958. u. 959. u. 960. u. 961. u. 962. u. 963. u. 964. u. 965. u. 966. u. 967. u. 968. u. 969. u. 970. u. 971. u. 972. u. 973. u. 974. u. 975. u. 976. u. 977. u. 978. u. 979. u. 980. u. 981. u. 982. u. 983. u. 984. u. 985. u. 986. u. 987. u. 988. u. 989. u. 990. u. 991. u. 992. u. 993. u. 994. u. 995. u. 996. u. 997. u. 998. u. 999. u. 1000. u. 1001. u. 1002. u. 1003. u. 1004. u. 1005. u. 1006. u. 1007. u. 1008. u. 1009. u. 1010. u. 1011. u. 1012. u. 1013. u. 1014. u. 1015. u. 1016. u. 1017. u. 1018. u. 1019. u. 1020. u. 1021. u. 1022. u. 1023. u. 1024. u. 1025. u. 1026. u. 1027. u. 1028. u. 1029. u. 1030. u. 1031. u. 1032. u. 1033. u. 1034. u. 1035. u. 1036. u. 1037. u. 1038. u. 1039. u. 1040. u. 1041. u. 1042. u. 1043. u. 1044. u. 1045. u. 1046. u. 1047. u. 1048. u. 1049. u. 1050. u. 1051. u. 1052. u. 1053. u. 1054. u. 1055. u. 1056. u. 1057. u. 1058. u. 1059. u. 1060. u. 1061. u. 1062. u. 1063. u. 1064. u. 1065. u. 1066. u. 1067. u. 1068. u. 1069. u. 1070. u. 1071. u. 1072. u. 1073. u. 1074. u. 1075. u. 1076. u. 1077. u. 1078. u. 1079. u. 1080. u. 1081. u. 1082. u. 1083. u. 1084. u. 1085. u. 1086. u. 1087. u. 1088. u. 1089. u. 1090. u. 1091. u. 1092. u. 1093. u. 1094. u. 1095. u. 1096. u. 1097. u. 1098. u. 1099. u. 1100. u. 1101. u. 1102. u. 1103. u. 1104. u. 1105. u. 1106. u. 1107. u. 1108. u. 1109. u. 1110. u. 1111. u. 1112. u. 1113. u. 1114. u. 1115. u. 1116. u. 1117. u. 1118. u. 1119. u. 1120. u. 1121. u. 1122. u. 1123. u. 1124. u. 1125. u. 1126. u. 1127. u. 1128. u. 1129. u. 1130. u. 1131. u. 1132. u. 1133. u. 1134. u. 1135. u. 1136. u. 1137. u. 1138. u. 1139. u. 1140. u. 1141. u. 1142. u. 1143. u. 1144. u. 1145. u. 1146. u. 1147. u. 1148. u. 1149. u. 1150. u. 1151. u. 1152. u. 1153

Hellmündstraße 56, 2. St. 2. erh. zwei kl. Arb. St. u. 2. 2663
 Herderstraße 2, 2. St. 2. erh. möbl. Zimmer (1 oder 2 Betten)
 mit sehr a. wöller Pension à Berlin 4 Mk. pro Tag.
Hermannstraße 7, 2. St. 2. erh. möbl. Zimmer zu v. 3347
 Hermannstraße 20, 2. St. 2. erh. möbl. Zimmer zu v. 3270
Hermannstraße 22, 2. St. 2. erh. reines Arbeiterloft u. Logis, 3308
Hermannstraße 26, 2. St. 2. erh. freist. möbl. Zimmer
 sofort billig zu vermieten.
Hermannstraße 28, 1. St. 1. r. ein freist. möbliertes Zimmer
 zu vermieten. 2987

Hirschgraben 4, 3. L. kann ein anst. Mann sich Logis erhalten.
 Hirschgraben 5, 2. St. 1. erh. möbl. Zimmer zu vermieten.
Jahnstraße 2, 2. St. 2. erh. möbl. Zimmer zu vermieten.
 Jahnstraße 3 ein auch zwei möbl. Zimm. mit sep. Eing.
 an einen Herrn auf gleich zu vermieten. 2607

Gut möbl. Wohn- u. Schlafzimm. mit Balkon
 an besten Herrn auf gleich oder später
 zu vermieten. **Laugasse 7**, 1. St. 2. erh. möbl. Zimmer zu vermieten. 2990
Jahnstraße 19, 2. St. 2. erh. möbl. Zimmer zu vermieten. 2990
Jahnstraße 1, 2. St. 2. erh. möbl. Zimmer zu verm. 3063
Jahnstraße 11 ein möbl. Zimm. auf gleich zu verm. 1416
Jahnstraße 18 großes schön möbl. Parterrezimmer zu verm. 3063
Jahnstraße 38, 2. St. 2. erh. möbl. Zimmer zu verm. 3009
Jahnstraße 38, 2. St. 2. erh. ein möbl. Zimmer zu verm. 3009
Jahnstraße 6, 2. St. 2. erh. möbl. Zimmer von 15-20 Mk. monatl. zu
 vermieten. Einrich. von 2 Uhr an. 9419

Kirchgasse 8, 2. St. 2. erh. möbl. Wohn- u. Schlafzimm.
 (auch getheilt) zu vermieten. 3433
Kirchgasse 17, 2. St. 2. erh. möbl. Zimmer zu verm. 3178
Kirchgasse 5, 1. r. erh. möbl. Z. m. o. ohne Pension zu v. 3285
Lehrstraße 33, nahe der Taunusstraße, ist ein möbliertes Par-
 tierzimmer (separat. Eingang) zu vermieten. 3164
Lehrstraße 33, 2. St. 2. erh. möbl. Zimm. von 18 Mk. an einen Herrn u. 2.
 Luiseustraße 5, 2. St. 2. erh. möbl. leib. Wohl. zu verm. 2568
Luiseustr. 6, 2. St. 2. erh. möbl. Zimm. u. Schlafzimm. zu verm. 3485
Luiseustr. 14, Seitenbau, ein möbl. Zimmer auf gleich
 oder später (auch auf Woche) zu vermieten.
Luiseustr. 37 schön möbliertes Zimmer mit, auch ohne Pension
 zu vermieten.

Luiseustr. 37 schön möbliertes Zimmer mit, auch ohne Pension
 zu vermieten. 3061
Luiseustr. 37 schön möbliertes Zimmer mit, auch ohne Pension
 zu vermieten. 3484
Mühlstraße 7 möbl. Zimmer zu vermieten. 3287
Mühlstraße 2 2. St. 2. erh. möbliertes Zimmer zu vermieten. 2491
Mühlstraße 14, 1. St. 2. erh. möbl. Zimmer zu vermieten.
Mühlstraße 3, 2. L. schön möbl. Zimmer b. zu vermieten.
Mühlstraße 13 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 3454
Mühlstraße 26, 2. St. 2. erh. möbl. Z. mit sep. Eingang. 3290
Mühlstr. 26, 2. St. 2. erh. möbl. Z. mit sep. Eingang. 3470
Mühlstr. 40, 2. L. 1. möbl. Zimm. zu verm. mit od. ohne Pension.
Mühlstraße 54, Hochpart., schön möbliertes Zimmer
 billig zu vermieten.

Müllerstr. 1, 2. St. 2. erh. möbl. Zimm. u. Schlafzimm. mit
 separ. Eingang zu vermieten. 3164
Nerostraße 6, 1. St. 2. erh. möbl. Arbeiter-Schlafstelle. 3481
Nerostraße 13 ein einm. möbl. Zimmer zu verm. 21. St. 2. 2476
Nerostraße 23, 2. St. 1-2 möbl. Zimmer sof. zu verm. 2947
Nerostraße 27 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1578
Nerostraße 39 ein möbl. Zimmer per Woche 3 Mk. zu v. 3471
Reugasse 1, 1. St. 2. erh. ein jung. Kaufmann gute Schlafstelle. 3100
Reugasse 15, 3. St. 2. erh. ein gut od. einm. möbl. Zimm. zu verm. 3453
Reugasse 22, 2. St. 2. erh. ein möbl. Zimm. zu verm. 3453
Nicolaistraße 13 ein zwei möbl. Zimmer zu vermieten. 3488
Oranienstraße 8, 1. St. 2. erh. möbl. Zimm. fr. 3063
Oranienstr. 18, 1. St. 2. erh. zwei möbl. Zimmer zu v. 3181
Oranienstraße 25, 1. St. 2. erh. möbl. Zimm. u. Logis. 3049
Oranienstraße 31, 1. St. 2. erh. möbl. Zimm. u. Logis zu vermieten.
Oranienstraße 31, 1. St. 2. erh. möbl. Zimm. u. Logis zu vermieten.
Oranienstraße 31, 1. St. 2. erh. möbl. Zimm. u. Logis zu vermieten.

Philippstraße 21, 1. St. 2. erh. möbl. Zimmer zu verm. 3124
Philippstraße 51 möbliertes Zimmer zu vermieten. 3356
Philippstraße 105 möbl. Zimm. zu vermieten. 3512
Rheinstraße 8, 2. St. 2. erh. möbl. Zimmer sofort zu verm. 3260
Römerberg 9, 1. St. 2. erh. möbl. Arbeiter-Schlafstelle. 3539
Römerberg 30, 1. St. 2. erh. ein möbl. Zimm. zu verm. 3470
Saalstraße 226, Hinterbau Frontseite L. ein schön möbliertes
 Zimmer zu vermieten.
Saalstraße 5, 2. St. 2. erh. ein reines Arb. b. Schlafstelle.
 Schützenhofstr. 2, 2. St. 2. erh. ein möbl. Zimm. u. Logis. 3129
Schwalbacherstraße 4 Salon u. Schlafzimm., elegant möbl.,
 zu vermieten. 3230
Schwalbacherstraße 7, 1. L. gut möbl. Zimmer sof. zu verm. 3260
Schwalbacherstraße 10, 1. St. 2. erh. möbl. Zimmer zu vermieten. 3265
Schwalbacherstr. 3, 2. L. auf. bel. möbl. Zimmer erh. 2309
Sedanplatz 4, 2. St. 2. erh. möbl. Zimmer zu vermieten. 2611
Sedanplatz 6, 2. St. 2. erh. möbl. Zimmer mit oder ohne
 Pension zu vermieten. 3204
Steingasse 13, 1. L. 1. St. 2. erh. möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu verm. 3470
Steingasse 15, 2. St. 2. erh. möbl. Zimm. u. Logis, sep. mit
 o. ohne Pension zu verm. 3432
Stiftstraße 12, 2. St. 2. erh. möbl. Zimm. an einen H. u. 2. 3319
Stiftstraße 25, 2. St. 2. erh. möbl. Wohn- u. Schlafzimm. mit
 f. Anstich in's Grün in ruhigen Seiten Hause
 zu vermieten. Anzusage von 1-4 Uhr. 2977
Stiftstraße 26 möbl. Zimmer mit o. ohne Pension billig zu ver-
 mieten. 2611
Stiftstraße 26 möbl. Zimmer mit oder ohne Pension an Herrn
 oder Dame billig zu vermieten.
Taunusstraße 17, 2. St. 2. erh. über dem Kochbrunnen, 2-3 eleg.
 möbl. Zimmer auf 4-6 Wochen zu vermieten.
Villa Victoriastraße 10 schönes großes möbl. Zimmer, 2. St.,
 separat. Eingang, an einen Herrn zu vermieten.

Walramstraße 5, 2. L. ein möbl. Zimmer billig zu verm. 3400
Walramstraße 14, 1. St. 2. erh. möbl. Zimm. u. Logis. 3400
Walramstr. 20, 2. St. 2. erh. ein reines Arb. b. Schlafstelle. 3371
Wendegasse 22 elegant möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 3371
Wendegasse 50, 1. St. 2. erh. möbl. Z. mit 2 St. u. v. 3466
Weichstraße 12, 2. St. 2. erh. möbl. Zimmer zu verm. 3312
Weichstraße 14 möbl. Zimmer sofort zu verm. Möbl. Par. 3297
Weichstraße 14, 1. St. 2. erh. möbl. Z. an best. Herrn zu v. 3244
Weichstraße 16, 2. St. 2. erh. ein möbl. Zimmer zu verm. 3452
Wendstraße 6, 3. r. möbl. Zimm. mit od. o. Pension zu verm. 2929

Wörthstr. 8, 1. möbl. Zimm. o. Salon u. Schlafzimm.
 (sep. Eingang) billig zu verm. 3413
Wörthstraße 10, 1. St. 2. erh. möbl. Zimm. für Herrn o. Damen. 2776
Wörthstraße 13, 1. St. 2. erh. möbl. Par. Zimmer, auch mit
 Pension zu vermieten. 3400
Wörthstraße 25, 2. St. 2. erh. möbl. Zimmer zu vermieten. 3263
 Ein Arbeiter erhält Schlafstelle. R. Reichstr. 21, 2. St. 3. St. 3293
 Schön möbl. Mann. billig zu verm. Möbl. Wörthstr. 11, 1. 3510
 Ein möbl. Zimmer an o. Herrn zu verm. Möbl. Wörthstr. 11, 1. 3029
 Ein auch zwei möbl. Arbeiter erhält Logis. Möbl. Schwalbacher-
 Straße 25, Möbl. 1. St. 2. 3291
 Ein reines Arbeiterloft kann Schlafstelle erhalten. Möbl. 3441
 Sedanstraße 6, 2. St. 2. erh. möbl. Zimmer zu vermieten. Pensionation Zügerhaus,
 vis-à-vis der neuen Kirche. 3207
 Ein gr. hübsches **Rechts- u. Schlafzimm.** möbliert oder unmobliert,
 zu vermieten. Möbl. Wörthstr. 8. 3065
 Ein möbl. Wohn- u. Schlafzimm. in bestem ruhigen
 Hause billig zu vermieten. Möbl. Weichstraße 15, 1. 3051
 Bei einer alleinst. Dame können einige Herren möbl. Logis
 erhalten. Offerten unter N. P. 5. 512 an den Tagbl.-Verlag.

Gemüthliches Heim
 für dauernd bietet adäquate alleinst. Dame v. angenehmen Tempera-
 m. u. g. Gemüth o. gut sitzten ge. älteren Herrn, der ba abendend
 ihr Rath u. Beistand gern gewährt. Stelle, nicht angenom. Off.
 unter K. L. N. 398 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

In der oberen Kapellenstraße ist ein elegantes Schlaf-
 zimmer mit 1 oder 2 Betten zu vermieten, eventl. mit
 Pension. Möbl. im Tagbl.-Verlag. 3167

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.
Wendstraße 33 eine Mansarde von Einwohnern von Möbeln
 zu vermieten. **Brunn.** 3183
Schwalbacherstraße 1 ist ein schönes großes Mansardenzimmer zu
 vermieten. 3092

Frankenstraße 14 3. St. 2. erh. 3. St. zu verm. R. Par. 3092
Frankenstraße 14 3. St. 2. erh. 3. St. zu verm. R. Par. 3092
Frankenstraße 14 3. St. 2. erh. 3. St. zu verm. R. Par. 3092
Frankenstraße 14 3. St. 2. erh. 3. St. zu verm. R. Par. 3092
Frankenstraße 14 3. St. 2. erh. 3. St. zu verm. R. Par. 3092

Kirchgasse 8, 2. St. 2. erh. möbl. Wohn- u. Schlafzimm.
 (auch getheilt) zu vermieten. 3433
Kirchgasse 17, 2. St. 2. erh. möbl. Zimmer zu verm. 3178
Kirchgasse 5, 1. r. erh. möbl. Z. m. o. ohne Pension zu v. 3285
Lehrstraße 33, nahe der Taunusstraße, ist ein möbliertes Par-
 tierzimmer (separat. Eingang) zu vermieten. 3164
Lehrstraße 33, 2. St. 2. erh. möbl. Zimm. von 18 Mk. an einen Herrn u. 2.
 Luiseustraße 5, 2. St. 2. erh. möbl. leib. Wohl. zu verm. 2568
Luiseustr. 6, 2. St. 2. erh. möbl. Zimm. u. Schlafzimm. zu verm. 3485
Luiseustr. 14, Seitenbau, ein möbl. Zimmer auf gleich
 oder später (auch auf Woche) zu vermieten.
Luiseustr. 37 schön möbliertes Zimmer mit, auch ohne Pension
 zu vermieten.

Luiseustr. 37 schön möbliertes Zimmer mit, auch ohne Pension
 zu vermieten. 3061
Luiseustr. 37 schön möbliertes Zimmer mit, auch ohne Pension
 zu vermieten. 3484
Mühlstraße 7 möbl. Zimmer zu vermieten. 3287
Mühlstraße 2 2. St. 2. erh. möbliertes Zimmer zu vermieten. 2491
Mühlstraße 14, 1. St. 2. erh. möbl. Zimmer zu vermieten.
Mühlstraße 3, 2. L. schön möbl. Zimmer b. zu vermieten.
Mühlstraße 13 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 3454
Mühlstraße 26, 2. St. 2. erh. möbl. Z. mit sep. Eingang. 3290
Mühlstr. 26, 2. St. 2. erh. möbl. Z. mit sep. Eingang. 3470
Mühlstr. 40, 2. L. 1. möbl. Zimm. zu verm. mit od. ohne Pension.
Mühlstraße 54, Hochpart., schön möbliertes Zimmer
 billig zu vermieten.

Müllerstr. 1, 2. St. 2. erh. möbl. Zimm. u. Schlafzimm. mit
 separ. Eingang zu vermieten. 3164
Nerostraße 6, 1. St. 2. erh. möbl. Arbeiter-Schlafstelle. 3481
Nerostraße 13 ein einm. möbl. Zimmer zu verm. 21. St. 2. 2476
Nerostraße 23, 2. St. 1-2 möbl. Zimmer sof. zu verm. 2947
Nerostraße 27 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1578
Nerostraße 39 ein möbl. Zimmer per Woche 3 Mk. zu v. 3471
Reugasse 1, 1. St. 2. erh. ein jung. Kaufmann gute Schlafstelle. 3100
Reugasse 15, 3. St. 2. erh. ein gut od. einm. möbl. Zimm. zu verm. 3453
Reugasse 22, 2. St. 2. erh. ein möbl. Zimm. zu verm. 3453
Nicolaistraße 13 ein zwei möbl. Zimmer zu vermieten. 3488
Oranienstraße 8, 1. St. 2. erh. möbl. Zimm. fr. 3063
Oranienstr. 18, 1. St. 2. erh. zwei möbl. Zimmer zu v. 3181
Oranienstraße 25, 1. St. 2. erh. möbl. Zimm. u. Logis. 3049
Oranienstraße 31, 1. St. 2. erh. möbl. Zimm. u. Logis zu vermieten.
Oranienstraße 31, 1. St. 2. erh. möbl. Zimm. u. Logis zu vermieten.
Oranienstraße 31, 1. St. 2. erh. möbl. Zimm. u. Logis zu vermieten.

Philippstraße 21, 1. St. 2. erh. möbl. Zimmer zu verm. 3124
Philippstraße 51 möbliertes Zimmer zu vermieten. 3356
Philippstraße 105 möbl. Zimm. zu vermieten. 3512
Rheinstraße 8, 2. St. 2. erh. möbl. Zimmer sofort zu verm. 3260
Römerberg 9, 1. St. 2. erh. möbl. Arbeiter-Schlafstelle. 3539
Römerberg 30, 1. St. 2. erh. ein möbl. Zimm. zu verm. 3470
Saalstraße 226, Hinterbau Frontseite L. ein schön möbliertes
 Zimmer zu vermieten.
Saalstraße 5, 2. St. 2. erh. ein reines Arb. b. Schlafstelle.
 Schützenhofstr. 2, 2. St. 2. erh. ein möbl. Zimm. u. Logis. 3129
Schwalbacherstraße 4 Salon u. Schlafzimm., elegant möbl.,
 zu vermieten. 3230
Schwalbacherstraße 7, 1. L. gut möbl. Zimmer sof. zu verm. 3260
Schwalbacherstraße 10, 1. St. 2. erh. möbl. Zimmer zu vermieten. 3265
Schwalbacherstr. 3, 2. L. auf. bel. möbl. Zimmer erh. 2309
Sedanplatz 4, 2. St. 2. erh. möbl. Zimmer zu vermieten. 2611
Sedanplatz 6, 2. St. 2. erh. möbl. Zimmer mit oder ohne
 Pension zu vermieten. 3204
Steingasse 13, 1. L. 1. St. 2. erh. möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu verm. 3470
Steingasse 15, 2. St. 2. erh. möbl. Zimm. u. Logis, sep. mit
 o. ohne Pension zu verm. 3432
Stiftstraße 12, 2. St. 2. erh. möbl. Zimm. an einen H. u. 2. 3319
Stiftstraße 25, 2. St. 2. erh. möbl. Wohn- u. Schlafzimm. mit
 f. Anstich in's Grün in ruhigen Seiten Hause
 zu vermieten. Anzusage von 1-4 Uhr. 2977
Stiftstraße 26 möbl. Zimmer mit o. ohne Pension billig zu ver-
 mieten. 2611
Stiftstraße 26 möbl. Zimmer mit oder ohne Pension an Herrn
 oder Dame billig zu vermieten.
Taunusstraße 17, 2. St. 2. erh. über dem Kochbrunnen, 2-3 eleg.
 möbl. Zimmer auf 4-6 Wochen zu vermieten.
Villa Victoriastraße 10 schönes großes möbl. Zimmer, 2. St.,
 separat. Eingang, an einen Herrn zu vermieten.

Walramstraße 5, 2. L. ein möbl. Zimmer billig zu verm. 3400
Walramstraße 14, 1. St. 2. erh. möbl. Zimm. u. Logis. 3400
Walramstr. 20, 2. St. 2. erh. ein reines Arb. b. Schlafstelle. 3371
Wendegasse 22 elegant möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 3371
Wendegasse 50, 1. St. 2. erh. möbl. Z. mit 2 St. u. v. 3466
Weichstraße 12, 2. St. 2. erh. möbl. Zimmer zu verm. 3312
Weichstraße 14 möbl. Zimmer sofort zu verm. Möbl. Par. 3297
Weichstraße 14, 1. St. 2. erh. möbl. Z. an best. Herrn zu v. 3244
Weichstraße 16, 2. St. 2. erh. ein möbl. Zimmer zu verm. 3452
Wendstraße 6, 3. r. möbl. Zimm. mit od. o. Pension zu verm. 2929

Wörthstr. 8, 1. möbl. Zimm. o. Salon u. Schlafzimm.
 (sep. Eingang) billig zu verm. 3413
Wörthstraße 10, 1. St. 2. erh. möbl. Zimm. für Herrn o. Damen. 2776
Wörthstraße 13, 1. St. 2. erh. möbl. Par. Zimmer, auch mit
 Pension zu vermieten. 3400
Wörthstraße 25, 2. St. 2. erh. möbl. Zimmer zu vermieten. 3263
 Ein Arbeiter erhält Schlafstelle. R. Reichstr. 21, 2. St. 3. St. 3293
 Schön möbl. Mann. billig zu verm. Möbl. Wörthstr. 11, 1. 3510
 Ein möbl. Zimmer an o. Herrn zu verm. Möbl. Wörthstr. 11, 1. 3029
 Ein auch zwei möbl. Arbeiter erhält Logis. Möbl. Schwalbacher-
 Straße 25, Möbl. 1. St. 2. 3291
 Ein reines Arbeiterloft kann Schlafstelle erhalten. Möbl. 3441
 Sedanstraße 6, 2. St. 2. erh. möbl. Zimmer zu vermieten. Pensionation Zügerhaus,
 vis-à-vis der neuen Kirche. 3207
 Ein gr. hübsches **Rechts- u. Schlafzimm.** möbliert oder unmobliert,
 zu vermieten. Möbl. Wörthstr. 8. 3065
 Ein möbl. Wohn- u. Schlafzimm. in bestem ruhigen
 Hause billig zu vermieten. Möbl. Weichstraße 15, 1. 3051
 Bei einer alleinst. Dame können einige Herren möbl. Logis
 erhalten. Offerten unter N. P. 5. 512 an den Tagbl.-Verlag.

Gemüthliches Heim
 für dauernd bietet adäquate alleinst. Dame v. angenehmen Tempera-
 m. u. g. Gemüth o. gut sitzten ge. älteren Herrn, der ba abendend
 ihr Rath u. Beistand gern gewährt. Stelle, nicht angenom. Off.
 unter K. L. N. 398 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Zum 1. October für ruhige ältere Dame gesucht
 von 3 Zimmern und Küche, unmobl., Preis 4-500 Mk. jährlich.
 Obere Rhein-, Weichstraße bevorzugt. Neubau ausgeschlossen.
 Offerten unter **W. Z. 509** an den Tagbl.-Verlag.
 Eine Dame sucht 3 Zimmer u. Nebstb. auf gleich, 1. Juli
 oder später. Offerten unter **O. V. 432** an den Tagbl.-Verlag.
 Ein anständiges älteres Ehepaar wünscht Wohn-
 von 1 Zimmer, voll. auch 2 kleineren, Küche und
 Keller, Gemüthliche oder Nähe, auch Schöpfung, auf 1. Juli.
 Offerten erbeten unter **N. P. 501** an den Tagbl.-Verlag.

Besserer älterer Herr
 sucht möbl. oder unmobl. Zimmer, 1. Etage, bei unabh. Person.
 Offerten unter **W. Z. 506** an den Tagbl.-Verlag.

Gut möbl. Zimmer, geräumig, Par-
 oder 1. Etage, nahe der Bahn, gute Pension, gef. Dame. Off.
 unter **T. E. T. 511** an den Tagbl.-Verlag.
Junger Kaufmann sucht per 15. d. ein möbl. Logis,
 eventl. mit Nebstb., in möglicher Nähe der Weichstraße.
 Offerten unter **Z. A. Z. 507** an den Tagbl.-Verlag.
 Eine Dame sucht ungetheilt möbliertes Zimmer. Offerten
 unter **N. O. 4. 107** an den Tagbl.-Verlag.

Fräulein sucht möbl. Zim.,
 ungenirt, mit separ. Eingang, auf egal. Rieche. Offerten unter
C. V. C. 520 an den Tagbl.-Verlag.
 Welt. 1. Wödh. 1. einm. u. Wand. R. Weichstraße, Rathhaus.
 Eine anständige Frau sucht in bester Lage eine große
 Mansarde in der Nähe der Weichstraße. Off. u. N. 3. P. 499
 an den Tagbl.-Verlag.

Wohlfühlereien sucht auf gleich zwei leer. Zimmer
 mit Bedienung bei guter Familie oder Pers.
 Off. mit billigem Preis unter **H. P. 320** an den Tagbl.-Verlag.
Gejucht 2 unmobliertes Zimmer in ruhigen Hause
 mit Pension oder nur Mittagstisch und etwas Bedienung. Offerten
 unter **D. W. 11. 527** an den Tagbl.-Verlag.
Laden, passend für Victualien-Handlung, in guter
 Lage zu mieten gesucht. Offerten unter
T. Z. 480 an den Tagbl.-Verlag.

Weinkeller,
 ca. 15 Stück haltend, sep. Eingang, in ruhigen, schön. Nähe
 Taunusstraße bevorzugt. Offerten unter **N. Z. 475** an den
 Tagbl.-Verlag. 9477

Fremden-Pensions

Villa Montesita
Fremdenpension.
 Schönste Lage des Nerothals. Eleg. möbl. Zimmer mit u. ohne
 Pension. Bäder im Hause. Vorz. empfohlen.
Echostrasse 2.
 Dampfbaun-Haltestelle! Mässige Preise!

Pens. Becker, Villa Elisabeth-
 strasse 17, Eing.
 des Nerothals, eleg. möbl. Zimmer, Garten, Balkon, Bäder.
 Mässige Preise.

„Pension Grandpair“
 Villa Emserstrasse 13.
 Südseite, schöner Garten, vorz. Küche. Gemüthliches Heim.
 Beste Refekterien. 2574

Villa Friese, einm. u. zusammenh. möbl. Zimmer
 18-25 Mk. Monatspreis billiger. Ort.
 Emserstrasse 19. Gart. Haltest. d. elektr. B. Freie Lage.
 Pension Emserstraße 28. Schön. Z. mit gut. B. u. 20 Mk.
 Beck. per Woche an. Stat. der elektr. B. Freie Lage.

Villa Concordia,
Erathstrasse 9.
 Feine ruhige Lage,
 Minute vom Kurhaus, nahe dem Kochbrunnen und Theater.
Elegant möbl. Zimmer.
 Mässige Preise.

Pension Brückner Hof, Weichstraße 8. Nähe d. Kochbr.,
 ein möbl. Zimmer mit u. ohne Pension. 3316
Heck's Privat-Hotel, Weichstraße 14. Ein
 möbl. Zimmer von 18. 8 an per Woche.
 Bäder im Hause.

Pension Ofent, Gröndeg. 4, dicht am Park, nahe dem
 Kurhaus, Zimmer (Hochpart. und
 1. St.) frei geworden. 3316
Pension Albany, Rapenstraße 2. Oder Weichstr., ein
 möbl. Zimmer zu u. o. Pension. 2311

Villa Garfield,
 Moorstrasse 1a. Fremdenpension.
 Neu und elegant eingerichtet. Zimmer mit u. ohne Pension.
 Bad im Hause. 3487

Villa Eliza, Röderallee 24, Pension, möblierte
 Wohnungen oder einzelne Zimmer. Nähe
 des Kochbrunnens. 3070
Pension Taunusstraße 13 ein möbl. Zimmer, Bäder,
 Getr. Licht, Aufzug. 1213
Dambachstr. 3, 1. Nähe des Kochbrunnens, freundliche
 Zimmer mit u. ohne Pension. 3499

Taunusstrasse 14, 3, u. Taunusstrasse 26, Part.
Möblierte Zimmer
 Carriage - Behagliche Einrichtung, Gute Bedienung - Civile
 Preise. Pension auf Wunsch. Bäder im Hause. 2662

Kapellenstrasse 29,
 Part. und 1. Etage, elegante Zimmer mit Balkons und
 schattigen Garten. Bäder. 3331
Villa Rosenkranz,
 Reberberg 10, elegant möbl. Zimmer mit u. ohne Pension.

Schöne Zimmer mit guter
Pension, wenn erwünscht Familienanschluss, Bad im
 Hause, Oranienstrasse 21, 2. 3183
H. Wilhelmstraße 5,
 Part., 2. Zimm. mit Pension 3.50 u. 5.- Mk. i. d. W. 3468

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 265. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 11. Juni.

46. Jahrgang. 1898.

Auch Du??

Skizze von Frau Maria Gerbanst.

Feuer, Feuer!
Mit Blüthenschneelle pflanzte sich dieses Wort von Mund zu Mund, — nein! nicht von Mund zu Mund, nur eine kurze Sekunde, und ein einzig langer, nie endenwollender Schrei durchhallte die weiten Räume des königlichen Schauspielhauses.

Oben noch eine athemlose Stille der Erwartung im ganzen Hause, und nun ein Chaos von Weinen, Seufzen, Schreien, Fluchen, Murren und Poltern.

Jeder hatte den Anderen vergessen, nur allein an sich denkend, bahnte er sich in der wahnwitzigen Angst um sein Leben einen Weg zum Ausgange. — Einerlei, wen er dabei niedertrat — Freund und Bruder, das Liebste vergessend, schrie es in seinem Innern nur — „Ja — Ja“ — „Herr errette mich von einem qualvollen Tode.“

Nur eine junge, blonde Dame stand, an die Brüstung des ersten Rangens gelehnt, und schaute hinunter in das Parterre. — Sie allein schien nicht von der allgemeinen Angst angefaßt zu sein; sie schaute mit suchenden Blicken in die Menge. Wie schön war sie mit dem trourigen aber jugendlichen Zug um den Mund — die einzige Besonnene zwischen allen diesen, von Angst und Schreden verzerrten Gesichtern.

Wie eine Heilige stand sie da in ihrer unentwegten Ruhe. Die gefalteten Hände hatte sie auf die Brüstung gestützt, ihre Augen sahen in die Ferne. — Sie war wohl die Einzige, welche hier nicht an sich dachte!

Schon wurde das Schreien und Poltern weniger, die Menge sah endlich ein, daß die Gefahr nicht so groß sei, wie sie im ersten Schrecken angenommen hatte. Die Geisteskräften hatten schon lange den Ausgang passirt, und auch die Bescheideneren und Unerfahrenen sahen unbedingte Rettung vor sich; da erst wandte auch sie sich um und schritt milde, mit Thränen in den Augen, den Leuten nach.

Sie war nicht lange gewesen — sie war ja eine so mächtige Natur — aber was die Hauptfrage war, sie hatte einen Tallmann, und das war der Glaube an ihren Verlobten.

Sie hatten sich erst spät entschlossen, das Theater zu besuchen und mußten darum getrennte Plätze nehmen — sie oben, er unten.

Aber warum sollte sie denn Furcht haben? Sie hatte ja nicht, wie die Anderen, ihren Kopf verloren und war bald davon überzeugt, daß keine Gefahr vorhanden, und dann würde er schon Mittel und Wege finden, sie zu ihr zu gelangen! Wie oft hatte er, unter tausend Liebesbetheuerungen — bei allem was ihm heilig, — geschworen, daß er sie mehr als sein Leben liebe und jede Stunde bereit wäre — sich für ihr Glück zu opfern!

Und jetzt? — ah, er hatte sie so ganz vergessen — nicht einen einzigen Blick hatte er zu ihr gefandt, als er — einer der Ersten — dem Ausgange zuschritt. Und sie hatte angenommen, er eile nur darum so sehr, um zu ihr zu gelangen! O, kleines, dummes, thörichtes Menschenkind!

Endlich war auch sie unten.

Das unbedeutende Feuer war leicht bewältigt worden, und die Panik ganz unbedeutend. Gott sei Dank, kein Menschenleben war zu beklagen, nur ein schönes, großes Menschenherz war so zu Asche gebrannt, daß auch nicht der geringste Funken darin mehr glühte.

Fest in den Mantel gehüllt, schritt die schlankte Gestalt — durch einsame Straßen — allein ihrem Heim zu, immer nur die Worte wiederholend:

„Auch Du? — o, es ist ja nicht möglich, daß auch Du — — auch Du — — auch Du — —“

Am Ende der kleinen Stadt, ganz im Grünen, lag ein sam das Häuschen einer einsamen Frau. Hier wohnte die Frau Justizrath, schon seit mehr als fünfzehn Jahren, mit ihrer alten treuen Magd, der Lene. Aber nicht immer war es in dem Häuschen so einsam gewesen, doch auch nicht immer sah es hier so feillich und gepußt aus wie heute! Damals, nach dem Tode ihres Mannes, war die junge Wittwe in die hübsche Kleinstadt und in das kleine Häuschen gezogen — doch nicht allein mit der Lene, nein, mit zwei wilden, braunlockigen Knaben von vielleicht sieben und neun Jahren. Da gab es ein wildes Leben im Haus und Garten! — Täglich wurden die größten Schlächten freigelegt gegen imaginäre Feinde geschlagen. Der armen Blumen konnte bei so wichtiger Lebensaufgabe nicht geachtet werden — die gingen zu Grunde unter den Hufen der Stiefel und unter den Füßen der mühsigen Mütter.

Doch eines Tages reiste die Frau Justizrath mit ihren beiden Söhnen ab und kam nur mit dem jüngsten zurück, und noch ein Jahr später brachte sie auch diesen fort. Die Söhne waren in der großen Stadt beim Dattel, um das Gymnasium zu besuchen und dann später zu studiren.

Seit dieser Zeit wurden nur einmal in jedem Jahre oben die Thüren der Stiebelstraße für eine kurze Zeit geöffnet, und die alte Lene ersahle Jedem, der es wußte wollte oder auch nicht, daß die Söhne der Frau Justizrath in die Ferien kämen.

Doch dieses Jahr schien sich etwas ganz Besonderes zu ereignen — schon wochenlang war in dem Haus und dem kleinen Garten das regste Leben. Der Garten wurde neu angelegt, schöne Blumen gepflanzt und die Wege mit gelbem Sand bedeckt — der Latengang, welchen man in seiner dunklen, unbestimmten Farbe kaum mehr bemerkt hatte, prangte jetzt in so intensivem Grün, daß die Gräser fast gelb vor Neid wurden. Aber das Häuschen wollte dem Garten auch nicht nachsehen und hatte eine neue hellgelbe Fassade bekommen, und die Vorhänge an den Fenstern bligten so weiß, wie frisch gefallener Schnee!

Die alte Lene hatte aber am meisten zu thun, denn sie hielt sich dafür verpflichtet, es Leben ohne Ausnahme zu ergötzen, daß morgen der Kellner von der Justizrath käme — der wäre jetzt fertig und hätte sein Staatszeugen gemacht. Am anderen Tag, vier Stunden früher als man erwartet hatte, fuhr auch ein Wagen bei dem kleinen Häuschen vor und richtig — der Kellner sprang hoch heraus und fiel jubelnd in die geöffneten Arme seiner Mutter, welche zur

Begrüßung in den Garten gelaufen war! — Als endlich die Mutter den Sohn aus den Armen ließ, um ihm in das liebe Gesicht zu sehen — da sah sie zu ihrem größten Staunen auch den Jüngsten neben sich stehen, welcher ein ganz verschmitztes Gesicht machte und sagte: „Ja, lieber Mutter, so ganz darfst Du mich auch nicht übersehen, denn ich habe eine schöne Liebertrafung für Dich! — Wenn auch ein Jahr eher als die Verabredung, so habe ich darum doch ebenio gut schon jetzt mein Staatszeugen bestanden.“

Selig schloß die Mutter nun auch ihren Jüngsten in die Arme und konnte vor Freude und Jubel keine anderen Worte finden, als: „Auch Du? — auch Du, mein Liebling, — auch Du?“

Eine junge blasse Frau in Trauerkleidern kniete am Bettchen ihres fünfjährigen Kindes. — Die roten Augen, vom Weinen und Nachwachen geschwollen, waren unausgesetzt auf den kleinen Kranken gerichtet. Die gefalteten Hände lösten sich nur, um dem Kinde die Kompresse zu erneuern oder um das kleine Kissen zurechtzuliegen. Das blasse Gesicht wurde immer durchsichtiger, und die Konturen traten schärfer hervor. So lag es regungslos mit geschlossenen Augen und schien seine Verlobung der Mutter mehr zu empfinden. — Die junge Frau aber lag auf den Knien und betete — und betete.

Sie schrie Gott um Erbarmen an — beschwor ihn — ihr dieses Gine zu lassen! Sie hatte ja Alles hergeben müssen — erst die beiden ältesten Kinder — dann den Gatten. — Ach — dieses eine, letzte Pfand eines verlorenen Glückes — dürft ihr Gott nicht nehmen!

Es klopfte! Der Doktor kam, um nach dem hoffnungslosen Patienten zu sehen. Er wußte — hier war keine Rettung mehr möglich und er kam nur, um der armen Mutter durch seine Gegenwart einen Trost zu geben.

Der Arzt trat an das Bett des Kleinen, kühlte den Kopf und den Puls — und gab dann seine Beobachtungen.

Die junge Frau raffte sich auf und fragte mit zitternder Stimme, ob noch Hoffnung vorhanden sei?

„So lange er lebt, dürfen wir die Hoffnung nicht sinken lassen“, erwiderte der Arzt, „und wenn er diese Nacht überlebt —“

Ah — du heiliges Wort! Wie vielen unglücklichen Menschen hast du in ganz trostlosen Fällen noch Trost gebracht! „So lang er lebt, ist auch noch Hoffnung.“ Wie unzählige Male wurde dieses Wort im fanatischen Glauben, mit bebenden Lippen wiederholt!

So versuchte auch die junge Frau dieses kleine, immer mehr ersterbende Hoffnungsfünkchen durch ihren Glauben an dieses Wort zu einem lebenden Brande anzuzünden. — Sie warf sich vor Gott auf die Erde und flehte ihn an — hier zu helfen und zu retten.

Als sie ihr Gebet beendet hatte, stand auch das kleine, bis dahin noch so matt schlafende Herz ihrer Lieblichen still.

Da schrie sie in ihrer Verzweiflung zu Gott empor: „Hat mich denn Alles verlassen — ach, großer Gott im Himmel auch Du — auch Du?“

Henry-John-Smith-Stiftung.

Seitens des Schriftstellers H. J. Smith ist ein Capital von Mk. 20,000 gestiftet worden, dessen Zinsausgaben zur Förderung der Aufführung geeigneter Werke und mittelbarer dramatischer Schriftsteller des Regierungsbezirks Wiesbaden nach dem Ermessen des unterzeichneten Comitees — mit dessen Bildung von dem Stifter der hiesige Volksbildungs-Verein betraut worden ist — verwendet werden sollen.

Es geht nun an solche dramatische Schriftsteller, die von den Vortheilen obiger Stiftung glauben Gebrauch machen zu können, die Aufforderung, ihre Werke dem unterzeichneten Comitee, zu Händen des Vorsitzenden, zur Prüfung gefälligst einreichen zu wollen. F 412

Das Comitee.

Director Franz Deuschinger, Vorsitzender, Adelheidstraße 48; Dr. Bergas; Dr. Brücking; W. Jacoby; Schriftsteller; K. Pagenstecher, Oberlehrer; H. J. Smith, Schriftsteller; K. Stelter, Schriftsteller.

Schützenverein

Montag, den 13. d. M., Nachmittags, findet unser diesjähriges

Sommerfest

mit unserem Festspiele hinter den Eichen statt. Von 4 Uhr an Concert.

Wir laden unsere Mitglieder und Freunde des Vereins hierzu freudlich ein.

Der Vorstand.



Ausflug

am Samstag, den 11. Juni, nach Elville.

Abfahrt 2.38 Rheinbahn. Gäste und Damen willkommen. F 383

Reichstagswahl.

Samstag, den 11. Juni, Abends 8 1/2 Uhr, findet in Wiesbaden in der Turnhalle Hellmuthstraße 25 eine

Wähler = Versammlung

statt, in welcher der der Reichspartei angehörende Kandidat

Herr Amtsgerichtsrath Dr. Hardtmuth

sich den Wählern vorstellen wird. Die Wähler aller Parteien, welche auf dem Boden unserer bürgerlichen Gesellschaftsordnung stehen, sind höflichst dazu eingeladen. F 400

Der Wahlanschuh.

3. A.: Wilhelm, Vorsitzender.

Habe mich als practischer Arzt niedergelassen und halte von Montag, den 13. Juni, an

Kirchgasse 26, 1

(Adler-Apotheke).

Sprechstunden ab Vorm. von 8—10 und Nachm. von 3—4 Uhr (mit Ausnahme des Sonntag Nachmittags).

Dr. med. Richard Seyberth.

Patente

besorgen und verworthen

H. & W. Pataky,

Berlin NW., Luisenstraße 25.

10 Filialen. (P. a. 150/11) F 93

Frankfurt a. M., Kaiserstraße 1.

Lampen zum Abtrennen der Raupen

an den Bäumen, D. R. G. M. 54755, äußerst praktisch, das Stück 1 Mark, im Alleinerkauf bei

L. D. Jung, Eisenwaarenhandlung,

Kirchgasse 47. 7367



Fisch-Netze

Alle Gattungen Fischnetze für See, Teiche und Flüsse etc. und fertig, auch Reusen und Fährschreusen, alles mit bestem Material, fertig gerüstet. Preis 5. Plun, steht in Elschmitt, Rheing. Weinstadt, ca. 100 Stk. laufs. (Mk. 8061) F 106

Garten- und Balkon-Möbel,



Rollschutzwände

in größter Auswahl, 4926

Conrad Kroll, Taunusstr. 13.

Sandstein-Valustrade,

ca. 23 1/2 Meter, mit weißen Marmor zu verkaufen, Holzstraße 8, Part. 7638

Wer leibt geb. Dame, welche durch Krankh. zurückgekommen, 400 M. 1. Dobe Sinnen, gute Sieder. Pflanzl. Rückl. in 6 Mon. ...

Junger Fabrikant

in einer kleineren Stadt des Reg.-Bez. Wiesbaden, erzag., und von angenehmem Aussehen, wünscht mit einer jungen ...

Heirath.

Ein Wittwer, kath., von 46 Jahren, sucht sich mit einer Dame ...

Wittwe Anf. 30er Jahre

(in achtbarer Stellung), fremd, sucht Anschluss an bessere ...

Verloren. Gefunden

Portemonnaie mit Inhalt etc. Abgeh. Nichtstraße 9, 3 r. ...

Unterricht

Engl. Conversation Quartaletus 12 M. Tägl. Schriftd. ...

Höhere Privat-Knabenschule

(Sexta bis Untersecunda einsch.) und Personal für Schüler der hiesigen höheren ...

Unterriht

Unterriht in alt. Sprachen (auch f. Einzel.) Arbeitshilfen ...

Unterriht

im Deutschen, Engl., Französl., Lat. etc. für Schüler univ. u. höh. ...

Englische Lessons

by a young English lady. Terms very moderate. ...

Französische Conversations-Stunden

gibt eine Französl. Kinder u. junge Damen bevorzugt. ...

Ein beschleunigter Kursus in Buchführung

Wochel-lehre, Rechnen, Correspondenz u. dergl. ...

Wittwoch, 15. Juni.

Stenographische Vorträge in d. Privat- u. öffentl. ...

Clavier-Unterricht

wird von einer jungen Dame, welche das Conservatorium ...

Clavier-Unterricht

ertheilt Unterricht und Vorgesichtungen gründlich und ...

Clavier- und Gesang-Unterricht

(Wilde'sche Stockhausen) ertheilt conservat. geb. ...

Soeben beginnt

ein neuer Kursus in Singen. ...

Verpachtungen

Mehrere Grundstücke in der Nähe der Stadt sind unter ...

Arbeitsmarkt

Ein Cocher-Kutscher des "Arbeitsmarkt bei Wiesbadener Tagblatt" ...

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Gesucht für einige Stunden des Nachmittags ein gebildetes Fräulein ...

Kassirerin für Theater und vier nette Köchlein ...

Eine angehende Verkäuferin für ein Modewaren-Geschäft ...

Brauchefundige Verkäuferinnen, Lehrmädchen, junger Laufbursche

Conrad Tack & Co. Schuhwaren, Langgasse 33.

Gesucht Verkäuferinnen, eine geprüfte Kinder- ...

Perfekte Tailleurarbeiterin für ganze Jahr sofort gesucht ...

Gebirte Tailleur- und Kostümirerinnen gesucht ...

Einige gute Kostümirerinnen für dauernd ...

Nähmädchen für dauernd verlangt ...

Suche ein Lehrmädchen mit guter Schulbildung ...

Lehrmädchen

per sofort gesucht. C. Wimpfinger Nachf., Langgasse 33.

Ein Lehrmädchen für ein Modewaren-Geschäft ...

Lehrmädchen für Kinderarbeiten ...

Grünberg's Rhein, Stollenhörn, Goldkasse 31, Laden, ...

erfahren in Küche u. Haushaltungswesen, von angenehmer ...

Arbeitsnachweise Rathaus. Tel. 19.

Abth. I sucht tücht. Kassierin, u. Köchin, f. hier u. ausw.

Ein tücht. Köchin u. Haushälterin, zwei ...

Ein tücht. Köchin u. Haushälterin, zwei ...

Ein tücht. Köchin u. Haushälterin, zwei ...

Ein tücht. Köchin u. Haushälterin, zwei ...

Ein tücht. Köchin u. Haushälterin, zwei ...

Ein tücht. Köchin u. Haushälterin, zwei ...

Ein tücht. Köchin u. Haushälterin, zwei ...

Ein tücht. Köchin u. Haushälterin, zwei ...

Ein tücht. Köchin u. Haushälterin, zwei ...

Ein tücht. Köchin u. Haushälterin, zwei ...

Ein tücht. Köchin u. Haushälterin, zwei ...

Ein tücht. Köchin u. Haushälterin, zwei ...

Ein tücht. Köchin u. Haushälterin, zwei ...

Ein tücht. Köchin u. Haushälterin, zwei ...

Ein Mädchen für Haus- und Näharbeit ...

Ein Dienstmädchen für Hausarbeit ...

Ein ordentl. Mädchen für Küche und ...

Ein tüchtiges Mädchen

Hotel Schwarzer Hof.

Mädchen für kleinen Haushalt ...

Mädchen, einfaches, wird gesucht ...

Ein gebildetes Fräulein (oder Frau), welches ...

Ein tüchtiges Mädchen mit besserer Schulbildung ...

Ein tüchtiges Mädchen für Küche und ...

Ein tüchtiges Mädchen für Küche und ...

Ein tüchtiges Mädchen für Küche und ...

Ein tüchtiges Mädchen für Küche und ...

Ein tüchtiges Mädchen für Küche und ...

Ein tüchtiges Mädchen für Küche und ...

Ein tüchtiges Mädchen für Küche und ...

Ein tüchtiges Mädchen für Küche und ...

Ein tüchtiges Mädchen für Küche und ...

Ein tüchtiges Mädchen für Küche und ...

Ein tüchtiges Mädchen für Küche und ...

Ein tüchtiges Mädchen für Küche und ...

Ein tüchtiges Mädchen für Küche und ...

Ein tüchtiges Mädchen für Küche und ...

Ein tüchtiges Mädchen für Küche und ...

Ein tüchtiges Mädchen für Küche und ...

Ein tüchtiges Mädchen für Küche und ...

Ein tüchtiges Mädchen für Küche und ...

Ein tüchtiges Mädchen für Küche und ...

Ein tüchtiges Mädchen für Küche und ...

Ein tüchtiges Mädchen für Küche und ...

Ein tüchtiges Mädchen für Küche und ...

Ein tüchtiges Mädchen für Küche und ...

Ein tüchtiges Mädchen für Küche und ...

Ein tüchtiges Mädchen für Küche und ...

Ein tüchtiges Mädchen für Küche und ...

Ein tüchtiges Mädchen für Küche und ...

Ein tüchtiges Mädchen für Küche und ...

7-8000 Mt. auf gute Nachb. ... 15-25000 Mt. auf gute 2. Hypoth. zu ...

Capitalien zu leihen gesucht.

30,000 Mt. 1. Oct. gef. auf 1. Hypoth. ... 25,000 Mt. 2. Oct. gef. auf 1. Hypoth. ...

2000 Mark

werden gegen hypothekarische Sicherheit gef. ...

Tages-Veranstaltungen

Aurhaus. Nachmittags 4 Uhr: großes Gartenfest ...

Wiesbadener Annalen, Poststraße 9. ...

Vereins-Nachrichten

Allerhöchster Verein. Nachmittags 8 Uhr: ...

Versteigerungen etc.

Einrichtung von Offerten auf die Herstellung ...

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen.

Table with 4 columns: Station, Time, Temperature, etc. for Wiesbaden.

Wetter-Bericht des 'Wiesbadener Tagblatt'.

12. Juni: wolfig mit Sonnenlicht, kaum ...

Auf- und Untergang für Sonne (S) und Mond (M).

Table with 4 columns: Date, Sunrise, Sunset, etc.

Kirchliche Anzeigen

Evangelische Kirche.

Montag, den 12. Juni. 1. Sonntag nach Trinitatis. ...

Katholische Kirche.

Montag, den 12. Juni. 2. Sonntag nach Pfingsten. ...

Evangelische Kirche.

Montag, den 12. Juni. 1. Sonntag nach Trinitatis. ...

Evangelische Kirche.

Montag, den 12. Juni. 1. Sonntag nach Trinitatis. ...

Evangelische Kirche.

Montag, den 12. Juni. 1. Sonntag nach Trinitatis. ...

Evangelische Kirche.

Montag, den 12. Juni. 1. Sonntag nach Trinitatis. ...

Evangelische Kirche.

Montag, den 12. Juni. 1. Sonntag nach Trinitatis. ...

Evangelische Kirche.

Montag, den 12. Juni. 1. Sonntag nach Trinitatis. ...

Evangelische Kirche.

Montag, den 12. Juni. 1. Sonntag nach Trinitatis. ...

Evangelische Kirche.

Montag, den 12. Juni. 1. Sonntag nach Trinitatis. ...

Königliche Schauspiels.

Montag, den 11. Juni. 150. Vorstellung.

Der Postillon von Conjeanau.

Romische Oper in 3 Akten. ...

Personen der ersten Abtheilung: ...

Personen der zweiten und dritten Abtheilung: ...

Die Handlung geht in einem Landhause der Frau v. Latour ...

Chapellen, Postillon Herr Hermann Müller ...

Chapellen, Postillon Herr Hermann Müller ...

Chapellen, Postillon Herr Hermann Müller ...

Chapellen, Postillon Herr Hermann Müller ...

Chapellen, Postillon Herr Hermann Müller ...

Chapellen, Postillon Herr Hermann Müller ...

Chapellen, Postillon Herr Hermann Müller ...

Chapellen, Postillon Herr Hermann Müller ...

Chapellen, Postillon Herr Hermann Müller ...

Chapellen, Postillon Herr Hermann Müller ...

Chapellen, Postillon Herr Hermann Müller ...

Chapellen, Postillon Herr Hermann Müller ...

Chapellen, Postillon Herr Hermann Müller ...

Chapellen, Postillon Herr Hermann Müller ...

Chapellen, Postillon Herr Hermann Müller ...

Chapellen, Postillon Herr Hermann Müller ...

Chapellen, Postillon Herr Hermann Müller ...

Chapellen, Postillon Herr Hermann Müller ...

Chapellen, Postillon Herr Hermann Müller ...

Chapellen, Postillon Herr Hermann Müller ...

Chapellen, Postillon Herr Hermann Müller ...

Chapellen, Postillon Herr Hermann Müller ...

Chapellen, Postillon Herr Hermann Müller ...

Chapellen, Postillon Herr Hermann Müller ...

Chapellen, Postillon Herr Hermann Müller ...

Chapellen, Postillon Herr Hermann Müller ...

Chapellen, Postillon Herr Hermann Müller ...

Chapellen, Postillon Herr Hermann Müller ...

Chapellen, Postillon Herr Hermann Müller ...

Chapellen, Postillon Herr Hermann Müller ...

Chapellen, Postillon Herr Hermann Müller ...

Chapellen, Postillon Herr Hermann Müller ...

Chapellen, Postillon Herr Hermann Müller ...

Chapellen, Postillon Herr Hermann Müller ...

Chapellen, Postillon Herr Hermann Müller ...

Chapellen, Postillon Herr Hermann Müller ...

Theater Concerte etc.

Kessler-Theater.

Montag, den 11. Juni. 267. Abonnement-Vorstellung.

Opern.

Die Färsin. ...

Die Färsin. ...

Die Färsin. ...

Die Färsin. ...

Die Färsin. ...

Die Färsin. ...

Die Färsin. ...

Die Färsin. ...

Doppel-Concert

des städt. Kurorchesters, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Louis Eistner.

Das Programm des Kapells des Regiments ...

1. Ouverture zu 'Ray Ham' ...

2. Feiertlicher Zug zum Münster a. 'Lehngirig' ...

3. Sérénade espagnole, Walzer ...

4. Danzgeb. altniederländisches Volkslied ...

5. Zwei ungarische Tänze ...

6. Durch Kampf zum Sieg, Marsch ...

7. 'Fähnlein-Weise', Marsch ...

8. Ouverture zu 'Euryanthe' ...

9. Fantasia aus 'Siegfried' ...

10. Intermezzo russisch ...

11. Serenade, Solo für Flügelhorn ...